

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 183
(DEZEMBER 2011-JANUAR 2012)

MODIFIZIERTE WINTERSENDEPLÄNE

5 JAHRE SUDAN CATHOLIC RADIO NETWORK

25 JAHRE HCJB GLOBAL TECHNOLOGY CENTER

KEIN SENDEBEGINN DER
MADAGASCAR WORLD VOICE ABSEHBAR

STRUKTURREFORM BEI ADVENTIST WORLD RADIO

WEICHENSTELLUNG FÜR GENERATIONSWECHSEL
IN DER LEITUNG VON ERF MEDIEN



SENDEENDE VON ERF AUS MAINFLINGEN

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk DEZEMBER 2011

AFRIKA

KAMERUN: SENDESTART VON RADIO SAWTU JAM JAMANU

(HCJB 2.12./HjB) Mit Unterstützung von HCJB Global, das neben dem 600-Watt-UKW-Sender Aufbauhilfe und Training beitrug, ist nach acht Jahren Vorbereitung am 5. November 2011 Radio Sawtu Jam Jamanu („Stimme des Friedens für diese Generation“) in Banyo (Nordkamerun) auf Sendung gegangen. Bereits im März 2011 war der HCJB-Projekt-kordinator Jeremy Maller zur Vorbereitung in Banyo, um mögliche Mitarbeiter zu treffen und das Gelände zu erkunden. In den Monaten danach wurde das Studio eingerichtet und mit Muskelkraft der Sendemast aufgestellt. Im November 2011 war Jeremy Maller für letzte Arbeiten erneut in Nordkamerun.

Der Lokalsender sendet bisher vier Stunden täglich in Fulfuldé, Englisch und Französisch und hat ein Hörerpotential von 50.000 Menschen an der Grenze zwischen Kamerun und Nigeria. Da die Station gleich beim Krankenhaus der Cameroon Baptist Convention liegt, erwartet man viel von den Gesundheitsprogrammen, die die Station ausstrahlen wird.

LIBERIA: WIEDERAUFBAUPLÄNE FÜR RADIO ELWA MONROVIA

(RNMN/HjB) Radio ELWA Monrovia, das am 8. November 2011 durch einen Brandanschlag zerstört wurde, will bis 2013 wieder auf Sendung sein. Dies gab Rev Kedrick L White, Executive Director ELWA Ministries, am 28. Dezember 2011 in einer kurzen Pressemitteilung bekannt. Im Frühjahr 2012 will man mit dem Wiederaufbau des Funkhauses beginnen.

Radio ELWA Monrovia, das seit 1954 im Land sendet und aus religiösen Gründen absolut unpolitisch ist, wurde in den liberianischen Bür-

gerkriegen zwei mal zerstört. Der jeweilige Wiederaufbau fiel jedes Mal kleiner aus, und Radio ELWA wurde zuletzt ganz aus einheimischen Mitteln getragen. Mit Ausnahme von einem Drittel des Archivs war aus dem Brandanschlag im Umfeld der Präsidentschaftswahlen 2011 nichts mehr zu retten. Der Verlust wird mit 250.000 USD beziffert, die Kosten für Wiederaufbau und Ersatz mit 400.000 USD.

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen für Radio ELWA steht eine völlige Umgestaltung des Geländes, über das man in jüngerer Zeit mit der Regierung vor Gericht stritt und gewann. Aufgrund frommer Stiftungen aus den USA soll auf dem Gelände auch ein völlig neues Krankenhaus entstehen.

SÜDAFRIKA: SENDERECHT FÜR ONE GOSPEL KNI FM

(KNI/HjB) One Gospel KNI FM hat ein kommerzielles Senderecht in Durban erhalten. Das Gemeinschaftsprojekt von zwei Mitgliedern der Association of Christian Broadcasters soll ab Mai 2012 auf 103 MHz (1 kW) für KwaZulu-Natal senden. Nach eigenen Angaben wird etwa die Hälfte der Bevölkerung von KZN die Station empfangen können, was auf ein Potential von 4 Mio. Hörern und Hörerinnen zuläuft.

Bis zum Sendebeginn wird auf der Internetpräsenz www.kniradio.com das Programm der 96.8FM Communitystation übertragen.

SUDAN: 5 JAHRE SUDAN CATHOLIC RADIO NETWORK

(HjB) Im Dezember 2011 ist das Sudan Catholic Radio Network fünf Jahre auf Sendung. 2006 legten die Comboni-Missionare und die sudanesischen katholische Bischofskonferenz ein Projekt auf, das nach den ersten Plänen acht Stationen im Südsudan umfassen sollte. Am 24. Dezember 2006 meldete sich erstmals Radio Bakhita auf 91,0 MHz. Der erste Sendeabend brachte neben Weihnachtsmusik Botschaften der katholischen und anglikanischen Kirchenleitungen und um Mitternacht

aus der St. Theresa's Cathedral in Kator eine Messe mit Erzbischof Paulino Lukudo Loro von Juba. In den folgenden Wochen wurde 17.00-19.00 Uhr gesendet.

Offizieller Sendebeginn war der 8. Februar, das Hochfest der Namensgeberin und ersten Heiligen des Landes. Josephine Bakhita wurde etwa 1869 im Darfur geboren, als Mädchen von arabischen Sklavenjägern verschleppt und mehrfach verkauft. Als schlimmste Erinnerung bezeichnete sie später die Markierung durch ihren vierten Besitzer, indem eine Frau Muster in ihre Haut an Brust, Bauch und Armen schnitt und die Wunden dann mit Salz und Mehl füllte, um bleibende Vernarbung zu gewährleisten. Bakhitas letzter Käufer war der italienische Konsul Calisto Legnani, der anscheinend plante, die mittlerweile 16-Jährige freizulassen, sie dann aber seinem Freund Augusto Michieli als Kindermädchen für dessen Tochter Mimmina übergab. 1888 oder 1889 wurden Bakhita und Mimmina in die Obhut der Canossianischen Schwestern in Venedig gegeben, während die Michielis aus geschäftlichen Gründen ans Rote Meer zogen. 1890 wurde Bakhita auf eigenen Wunsch getauft und nahm den christlichen Namen Giuseppina Margarita an. Sie ergänzte damit den Namen, der ihr von den Sklavenjägern gegeben wurde (Bakhita, arabisch für "glücklich"), denn an ihren ursprünglichen Namen konnte sie sich durch das Trauma der Entführung nicht mehr erinnern. Als die Michielis ihre Tochter und Bakhita wieder zu sich nach Hause nehmen wollten, wollte letztere dies nicht. Ein italienisches Gericht befand, dass die Sklaverei in Sudan vor ihrer Geburt gesetzlich abgeschafft worden war und dass das italienische Gesetz unabhängig davon keine Sklaverei anerkannte, so dass Bakhita gesetzlich nie Sklavin gewesen sei. Bakhita blieb bei den Canossianerinnen und trat 1896 dem Orden endgültig bei. 1902 wurde sie einem Haus in Schio in der norditalienischen Provinz Vicenza zugeteilt, wo sie fast ihr ganzes Leben verbrachte. Ihre letzten Lebensjahre waren von Schmerz und Krankheit geprägt.

In ihren letzten Tagen war sie geistig zurückversetzt in ihre Jahre in der Sklaverei. Nach ihrem Tod am 8. Februar 1947 kamen Tausende, um ihren Respekt zu bekunden. Bald wurde ihre Heiligsprechung befürwortet. Der Prozess begann 1959 nur zwölf Jahre nach ihrem Tod. Am 1. Oktober 2000 wurde sie heilig gesprochen. St. Josephine Bakhita wird als Heilige mit besonderem Bezug zu Sklaverei und Unterdrückung verehrt und gilt als Schutzpatronin der Katholischen Kirche in Sudan. Im April 2009 kamen drei weitere Stationen in Gidel (Nuba Mountains), Torit und Malakal hinzu, für die ab Juli 2009 auch gemeinsame Programmanteile produziert wurden. Im Januar und Februar 2010 folgten drei weitere UKW-Sender in Yei, Rumbek und Tonj, im Oktober 2011 in Waw.

Juba 91,0 MHz: Bakhita Radio (Sendebeginn 24. Dezember 2006), Sender der katholischen Erzdiözese Juba (www.bakhtaradio.org), Sendungen in Englisch, Arabisch, Bari, Madi, Acholi und Dinka

Gidel 107,9 MHz (300 W): Radio Voice of Peace (Juli 2009), mit Sonnenstrom in einer entlegenen Region der Nuba-Berge betriebene Station von etwa 30 km Reichweite, Sendungen in Tira, Otoro, lokalem Arabisch, Englisch

Malakal 93,6 MHz (2 kW): Radio Saut al Mahabba (Juli 2009), Sendungen in Arabisch, Englisch, Liedbeiträge in lokalen Sprachen Shilluk Nuer und Denka, an die 90 km Reichweite

Torit 89 MHz (2 kW): Radio Emmanuel (Juli 2009), Sender der katholischen Diözese Torit in der Hauptstadt des Eastern Equatoria State, Sendungen in Englisch, einfaches Arabisch, Lotuho, Didinga, Lango, Madi, Toposa und Acholi

Yei 94 MHz (1 kW) Radio Easter (Sendebeginn 20.1.2010), Sender der katholischen Diözese Yei (Central Equatoria State), Sendungen in Englisch, Bari, Arabisch

Rumbek 89 MHz (2,5 kW): Radio Good News (Sendebeginn 24.1.2010), Sender der katholischen Diözese Rumbek (Lakes State), Sendungen in Dinka, Englisch, an die 90 km Reichweite

Tonj 91 MHz (2 kW): Radio Don Bosco (Sendebeginn 5.2.2010), Gemeinschaftsprojekt der katholischen Diözese Rumbek und der Salesianer im Warrap State, Sendungen in Englisch, Dinka, Bongo, Jur, Arabisch, etwa 90 km Reichweite

Wau * MHz (2 kW): Radio Don Bosco (Sendebeginn 10.2011), Projekt der katholischen Diözese Wau (Bahr el Ghazal State), Sendungen in Englisch, lokales Arabisch, weitere Sprachen der Region, etwa 90 km Reichweite

SUDAN: KATHOLISCHE LOKALSTATION VON DER KATHOLISCHEN JUGENDLICHEN ÜBERFALLEN

(CRN/HjB) Good News Radio in Rumbek hat nach Sicherheitszusagen der Regierung des Lakes State am 29. Dezember 2011 wieder den Betrieb aufgenommen. Die katholische Lokalstation war am Heiligen Abend, 24. Dezember, von fünf katholischen Jugendlichen heimgejagt worden, die Arbeitsplätze fordern. Der Überfall folgte einige Tage, nach dem ein führender Jugendmitarbeiter der Diözese die Entlassung von sieben ausländischen Stationsmitarbeitenden verlangt hatte, weil sie einheimische Arbeitsplätze besetzten. Andernfalls werde die Jugend ihre Sache in die eigene Hand nehmen.

Studio und Sender wurden bis zur Rückkehr von Diözesanadministrator Fr. Fernando Colombo abgeschaltet. An Weihnachten versammelten sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als lebende Schutzschilde in der Station, bis staatliche Sicherheitskräfte den Schutz übernahmen. Der Diözesanadministrator, an den der Brief gerichtet war, war zu dem Zeitpunkt auswärtig und hat von den Forderungen erst nachträglich erfahren.

Entwicklungsminister Arkangelo Deng Kuok sprach im Namen der Regierung sein Bedauern über den Vorfall aus. Er erinnerte daran, dass viele Südsudanesen ihr Geld im Ausland verdienen, und warnte vor den Konsequenzen, falls solche Beispielen im Ausland Schule machen

würden und Südsudanesen aus dem Ausland zurückkehren müssten. Zwar könne man die Sorgen der arbeitslosen Jugendlichen nachvollziehen, aber der Südsudan werde ganz sicher nicht ohne Ausländer aufgebaut werden können. Besonders verurteilt wurden auch die Übergriffe auf zwei Mitarbeiterinnen, die gerade so gerettet wurden.

Schätzungen zufolge sind mehr als die Hälfte der Südsudanesen unter 18 Jahre alt. Da viele von ihnen im Bürgerkrieg aufgewachsen sind, ist Gewalt ein naheliegender Weg der Interessensdurchsetzung geworden. Radio Good News hatte am 24. Januar 2010 seine Sendungen als Sender der katholischen Diözese Rumbek (Lakes State) aufgenommen. Die Station hat auf 89 MHz (2,5 kW) eine Reichweite bis zu 90 km.

AMERIKA

FRZ.-GUYANA: WINTER- SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 14.12./HjB) Family Radio hat folgenden Wintersendeplan 2011/12 aus Montsinery:

22.00-24.00: 9465 (500 kW, 215°)

Spanisch

22.00-01.00: 7360 (500 kW, 170°)

Portugiesisch. 0.00 Englisch

00.00-01.00: 7395 (500 kW, 215°)

Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

GUATEMALA: SPENDENBITTE FÜR DIE KATHOLISCHEN RADIO SCHULEN IGER

(IGER 24.12./HjB) Mit einer großen Bitte schließt Andreas Walch den Weihnachtsbrief des deutschen Freundeskreises der Radioschulen IGER in Guatemala: „Nach all den Jahren im Einsatz ist die technische Ausstattung vieler Radiostationen unbrauchbar geworden und benötigt dringend eine Erneuerung der Sendeanlagen, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Der Freundeskreis organisiert die Gesamtfinanzierung dieser Maßnahme und wir hoffen dabei auf Ihre Spende: Bitte

schenken Sie aus Sendungsbewusstsein einen Beitrag zum Senden!"

Das Instituto Guatemalteco de Educación Radiofónica wurde 1979 von dem Münchner Jesuiten Franz Graf Tattenbach (1910-1992) begründet und ermöglicht Erwachsenen eine Schulbildung aufzufrischen oder nachzuholen. Ursprünglich holte die Radioschule Grundschulkenntnisse nach, doch bald wurden weitere Abschlüsse staatlich anerkannt und im Jahr 2000 begann der erste Abiturskurs. 1981 begann mit IGER Keckchi das erste Programm, das eine Mayasprache in den Unterricht einbezog. Bis 1991 folgten Kiche, Ixil, Mam und Kaqchikel. Damit wurden die fünf größten der über 20 indigenen Sprachen abgedeckt

In der Ausbildung wirken drei Arbeitsformen zusammen: Radiosendungen, die Begleitlektüre und Kleingruppen, in denen das Gelernte nachgearbeitet und vertieft wird. Die angemeldeten Schüler und Schülerinnen erhalten die von IGER produzierten Bücher mit den Lektionen und Übungen. Jeden Abend, nach abgeschlossener Tagesarbeit, kommt die Radiosendung, in der die Lektionen erklärt und die Übungen angeleitet werden. Pro Tag sollen die Schüler und Schülerinnen ein Blatt durcharbeiten. Am Wochenende treffen sich alle Schüler eines Dorfes oder einer Region mit einem Orientierungslehrer, um gemeinsam zu üben und offene Fragen zu klären. Diese Gruppen werden von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen geleitet, die sich meist aus Absolventen früherer Jahre rekrutieren. Das gedruckte Material wird in Guatemala Stadt von einer kleinen Lehrergruppe ausgearbeitet und ständig überarbeitet.

Auf der Homepage www.iger.edu.gt/metodologia/emisoras.php werden 22 Stationen genannt, die mit einer Kernsendezeit montag- bis freitag-abends 18.00-21.00 / 19.00-22.00 Uhr Ortszeit die Bildungsprogramme ausstrahlen (je 5 in den Sektoren Nord und Südost, 12 im Sektor West). Fast alle Stationen senden auf UKW, drei auch auf Mittelwelle.

KANADA (QUÉBEC): MITTELWELLENSTATION FÜR RADIO VILLE-MARIE

(HjB) Radio Ville-Marie, das bisher fünf UKW-Sender in Québec betrieb, hat im November 2011 auch eine Mittelwelle in Betrieb genommen. Damit gehen nach Angaben des katholischen Senders zehn Jahre Bemühungen um eine Frequenz in Gatineau zu Ende. Die Station arbeitet auf 1350 kHz (d 1 kW/n 180 W) und deckt hier auch die kanadische Hauptstadt Ottawa ab.

Der Gedanke an einen katholischen Kultursender entstand 1992 bei drei Mitarbeitern der Société Radio-Canada (René Barbin, Raphaël Pirro, Jacques Houde), doch erst die Abschaffung eines Paragraphen, der die Lizenzerteilung an religiöse Träger untersagte (3. Juni 1993), machte das Projekt möglich. Am 14. Oktober 1994 bekam Radio Ville-Marie ein Senderecht für Montréal.

Radio Ville-Marie, 4020, rue St-Ambroise, suite 199, Montréal (QC) H4C 2C7, cira@radiovm.com, www.radiovm.com: "une licence de radiodiffusion visant l'exploitation à Montréal, à la fréquence 91,3 Mhz, d'une entreprise de programmation de radio FM de langue française, à vocation essentiellement religieuse, d'une puissance apparente rayonnée de 36200 watts", 1. Februar 1995 Einzug in eigene Räume, 1. Mai 1995 Sendebeginn von CIRA-FM Radio Ville-Marie Montréal (auf 91,3 MHz (36,2 kW ERP), am 24. August 2005 Umzug in neue Räume in der Innenstadt von Montréal (4020 rue St-Ambroise)

RVM-Estrie, 165 rue Moore, Sherbrooke (QC) J1H 1B8, sherbrooke@radiovm.com: erste Kontakte 1995, Gründung von Radio-Soleil-Estrie am 11. August 1995, Antrag, Senderecht am 4. November 1996, aber gewünschte Frequenz nicht möglich, schließlich 100,3 MHz (2,5 kW), Sendebeginn am 20. September 1998, auch Eigenproduktionen.

Radio Ville-Marie-Trois-Rivières, Casier postal 4, Nicolet Nicolet, (QC) J3T 1A1, trois-rivieres@radiovm.com: erste Bemühungen ab

2001, Lizenzantrag von Radio Ville-Marie-Mauricie-Centre-du-Québec am 10. April 2002, Senderecht am 24. März 2003 für 89,9 MHz (6 kW), Sendebeginn am 9. September 2005.

Radio Ville-Marie-Victoriaville, 71, rue St-Louis, Victoriaville (QC) G6P 3P6, victoriaville@radiovm.com: erste Bemühungen ab 2001, Lizenzantrag von Radio Ville-Marie-Mauricie-Centre-du-Québec am 9. Juli 2002, Senderecht am 23. September 2003 für 89,3 MHz (575 Watt), Sendebeginn am 5. Januar 2006, wöchentliche Eigenproduktionen aus einem eigenen Studio.

Radio Ville-Marie Bas-St-Laurent, 34, rue de l'Évêché, Rimouski (QC) G5L 4H5, rimouski@radiovm.com: erste Bemühungen ab 2006, Lizenzantrag von Radio Ville-Marie-Bas-St-Laurent am 25. Juni 2008, Senderecht am 26. September 2008 für 104,1 MHz (250 W)

Radio Ville-Marie-Outaouais, C. P. 51020, 375 ch. Des Épinettes, Orléans (ON) K1E 3E0, mhleman@sympatico.ca: erste Bemühungen 1999, Lizenzanträge am 8. Juni 2000 und 30. Juni 2003 (Umsetzer in Gatineau 96,5 FM) gescheitert, Lizenzantrag für die Mittelwelle Gatineau 1350 kHz im Januar 2009, Senderecht am 25. September 2009, Sendebeginn 2010 geplant, aber offenbar erst im November 2011.

USA (AK): WINTERSENDEPLAN VON KNLS ANCHOR POINT

(Obs 14.12./HjB) KNLS Anchor Point hat nach Angaben des DX-Teams von Radio Bulgarien folgenden Sendepflan:

08.00-10.00: 9655 (315°) Russisch.
9.00 (285°) Mandarin-Chinesisch
10.00-13.00: 9615 (270°) Englisch.
11.00 (285°) Mandarin-Chinesisch.
12.00 (270) Englisch
13.00-14.00: 9680 (285°) Mandarin-Chinesisch
14.00-15.00: 9615 (286°) Mandarin-Chinesisch
15.00-16.00: 9655 (270°) Englisch
16.00-18.00: 6190 (315°) Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

USA (AZ): LANGJÄHRIGER TECHNIKMISSIONAR VON HCJB GLOBAL GESTORBEN

(HCJB 29.12./HjB) Der langjährige Technikmitarbeiter von HCJB Global Stanley Russell Swanson ist an Weihnachten im Alter von 83 Jahren gestorben.

Sein Interesse am Rundfunk erwachte 1940 mit dem Hören von Kurzwellensendungen, die Radio HCJB Quito aus Ecuador auch für die USA ausstrahlte. Nach der High School in Chicago 1946 studierte Stan Swanson Elektrotechnik und ging in den fünfziger Jahre in die Industrie. Nach einer Reise als working visitor zur Installation von Ausrüstung für HOXO Panama gingen Stan und Shirley Swanson in den Missionsdienst bei Tochterstationen von Radio HCJB: 1969-1978 bei HOXO Panama, 1978-1984 bei KVMV McAllen. Diese Station war der Ausgangspunkt einer ganzen Senderkette an der Grenze zwischen den USA und Mexiko (World Radio Network). Eine der Stationen, die Stan Swanson mit aufbaute war KBNL Laredo, wohin die Swansons 1984 übersiedelten, 1989 Shirley Swanson starb und Stan Swanson 1993 „in Ruhe“ ging. Als Ingenieur „in Reichweite“ blieb er dem World Radio Network treu. 2004 zog er nach Yuma AZ, um bei KYRM Yuma zu helfen, wo einer seiner Söhne tätig war.

Ziemlich genau 43 Jahre nach dem Eintreffen zum Sprachstudium als Missionar (27. Dezember 1968) starb Stan Swanson am 26. Dezember 2011 in Yuma an Bauchspeicheldrüsenkrebs. Damit endete auch eine 71 Jahre währende Verbindung mit HCJB Global und dem DX-Hobby. Swanson hinterlässt zwei überlebende Söhne und einen Enkel.

USA (IN): 25 JAHRE HCJB GLOBAL TECHNOLOGY CENTER

(HCJB/HjB) Mit einer Feierstunde am 15. Dezember beging das HCJB Global Technology Center in Elkhart IN sein 25-jähriges Bestehen. Es

wuchs aus einer Firma heraus, die HCJB-Gründungsingenieur Clarence Moore nach seiner Rückkehr in die USA gegründet hatte. 1975 lud Crown International HCJB zur Entwicklung eines 500-kW-Senders ein, der in Preis, Standfestigkeit und Reparaturfreundlichkeit an die Bedürfnisse der Radiomission angepasst war. Das Project 500 war 1980 abgeschlossen; 1981 nahm der HC500, der auch für die deutschen Sendungen eingesetzt wurde, am HCJB-Kurzwellenzentrum in Pifo den Sendebetrieb auf. Radio HCJB folgte damals einem Trend der großen Auslandssender zu 500 kW als Standardleistung, stellte mit den Jahren dann aber wie diese fest, dass dies für die meisten Zielgebiete überdimensioniert war. Es blieb somit bei einem einzigen Sender, zumal das Ende des Jamming und der Zerfall des Ostblocks andere Aufgaben und Chancen brachten.

1986 wurde das HCJB Technology Centre unter Leitung des HCJB-Technikveteranen Dave Pasechnik offiziell etabliert, um allen interessierten Radiomissionen den Aufbau oder Ausbau von Kurzwellenanlagen zu ermöglichen. Mit der Öffnung vieler Länder für Privatfunk veränderte sich das Aufgabenprofil. Nun waren kleine UKW-Sender gefragt, die auch in entlegende Regionen gut zu transportieren und mit wenig Technikkenntnissen zu betreiben waren. Infolgedessen entwickelte das Technology Center Sender im Kofferformat, die dennoch eine Stadt und ihre Umgebung versorgen konnten. Nur vereinzelt wurde neben dem TB1000 noch der SW1000 produziert; mit dem absehbaren bzw. tatsächlichen Sendeende von Radio HCJB Quito kamen verschiedene HC100 zur Generalüberholung nach Elkhart um an anderen Standorten, besonders HCJB Australia, noch einmal aufgestellt zu werden.

In jüngste Zeit wurden zwei neue Arbeitszweige eröffnet: Das Jack and June Nikkel Media Center widmet sich seit 2010 der Erschließung „neuer Medien“-Technologien für die Evangelisation. Außerdem versucht man, durch Praktika angehende Ingenieure für eine Tätigkeit in der weltweiten Mission zu interessieren

bzw. durch Kooperationsteams im Beruf oder Ruhestand stehende Ingenieure für ehrenamtliche Sonder Einsätze zu gewinnen.

USA (PA): KARDINAL JOHN FOLEY GESTORBEN

(HjB) Am 11. Dezember 2011 ist John Patrick Kardinal Foley an Leukämie gestorben. Er war als Präsident des Päpstlichen Rates für die sozialen Kommunikationsmittel über 20 Jahre lang Kommunikationschef des Heiligen Stuhls und als „Stimme des Vatikans“ bekannt.

Nach dem Studium der Katholischen Theologie und des Journalismus wurde Foley am 19. Mai 1962 in Philadelphia zum Priester geweiht und war in den folgenden Jahren im Erzbistum Philadelphia als Seelsorger und Publizist tätig. 1984 bestellte ihn Papst Johannes Paul II. zum Präsidenten des Päpstlichen Rates für die sozialen Kommunikationsmittel. Diese Funktion hatte er auch 2005-2007 unter Papst Benedikt XVI. inne.

ASIEN

CHINA (TAIWAN): SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS TAIWAN

(Obs 21.12./HjB) Das DX-Team von Radio Bulgaria meldet folgenden Wintersendeplan 2011/12 von Family Radio aus Taiwan:

00.00-01.00: 11630 (Paochung 100 kW, 225°) für Südostasien: Vietnamesisch

00.00-01.00: 11865 (Paochung 100 kW, 180°) für Südostasien: Indonesisch

08.00-09.00: 11895 (Tanshui 100 kW, 2°) für Nordostasien: Koreanisch

09.00-10.00: 9545 9945 11565 (Tanshui 100 kW, 310°) Chinesisch für China

09.00-11.00: 9465 (Paochung 100 kW, 180°) für Südostasien: Englisch

10.00-11.00: 9455 (Tainan 100 kW, 267°) für Südostasien: Vietnamesisch

10.00-11.00: 9920 (Tanshui 100 kW 310°) für Ostasien: Chinesisch

11.00-12.00: 11915 (12.12. ex 11550) (Tainan 300 kW, 205°) für Südostasien: Indonesisch (10.00-11.00 Radio Taiwan International in Indonesisch)

11.00-12.00: 6220 (Huwei 100 kW, 265°) für Südostasien: Burmesisch

11.00-15.00: 11520 (Paochung 100 kW, 180°) für Ost- und Südostasien: Tagalog. 12.00 Bahasa Indonesia. 13.00 Englisch. 14.00 Indonesisch

11.00-16.00: 6240 (Paochung 100 kW, 310°) 9280 (Paochung 100 kW, 335°) Chinesisch für China

12.00-13.00: 11535 (Paochung 100 kW, 335°) Chinesisch für China

12.00-13.00: 11570 (Huwei 100 kW, 265°) für Südostasien: Burmesisch

12.00-13.00: 7460 (Paochung 100 kW, 225°) für Südostasien: Vietnamesisch

13.00-14.00: 7540 (Tanshui 100 kW 250°), 9960 (Tainan 100 kW, 267°) für Südostasien: Vietnamesisch

13.00-14.00: 9960 (Tainan 100 kW, 267°) für Südostasien: Vietnamesisch

13.00-15.00: 11540 (Huwei 100 kW, 285°) für Südostasien: Englisch

15.00-17.00: 6280 (Tanshui 300 kW, 285°) für Indien: Englisch. 16.00 Hindi

15.00-17.00: 9940 (Tainan 250 kW, 325°) Russisch

21.00-24.00: 9280 (Paochung 100 kW, 335°) Chinesisch für China

22.00-24.00: 6230 (Paochung 100 kW, 310°) für Ostasien: Chinesisch

23.00-24.00: 9540 (Tanshui 100 kW 310°) für Ostasien: Chinesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Frequenzen haben in der Regel einen leichten Versatz, gelegentlich ist auch kaum eine Modulation zu beobachten.

KASACHSTAN: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 21.12./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio die meisten Sendungen aus Almaty ab. Für den Winter 2011/12 meldete Family Radio bei der HFCC aus dem GUS-Raum nur Sendungen aus Almaty an und einen offensichtlich umfangreicheren

als tatsächlich zur Ausstrahlung kommen würde. Das DX-Team von Radio Bulgarien meldete jetzt folgenden Sendepan:

10.00-14.00: 9310 (300 kW, 121°) Ilocano, Tagalog, Englisch

11.00-12.00: 13795 (300 kW, 94°) Englisch

12.00-13.00: 7560 (200 kW, 132°) Burmesisch

12.00-14.00: 9390 (200 kW, 132°) Cebuano. 13.00 Englisch

13.00-14.00: 12130 (200 kW, 132°) Nepali

13.00-14.00: 7560 (200 kW, 132°) Burmesisch

14.00-15.00: 11520 (300 kW, 177°) Urdu

14.00-15.00: 5835 (500 kW, 132°) Englisch

14.00-16.00: 7550 (500 kW, 177°) Punjabi

15.00-16.00: 7565 (100 kW, 187°) Paschtu

16.00-17.00: 7505 (300 kW, 177°) Urdu

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

NEPAL: RADIO RASUWA AUF SENDUNG

(HCJB 23.12./HjB) Vom 27. November bis 5. Dezember 2011 waren zwei Mitarbeiter von HCJB Global in Nepal, um beim Sendestart von Radio Rasuwa zu helfen. "Als wir ankamen, sahen wir, dass wir improvisieren mussten, um die Station wie geplant auf Sendung zu bringen", berichtet Ty Stakes (HCJB Director für die Asia Pacific Region). Anders als geplant, war das Studio nicht im obersten Stochwerk, sondern parterre eingerichtet worden, so dass man mehr Kabel für die Verbindung zum Sender brauchte. Glücklicherweise hatte auch Stakes mehr eingepackt als geplant. Der Sendemast kam nicht nur später als bestellt, sondern war auch anders als die bisherigen.

Schließlich war dann doch am 1. Dezember der Sendebeginn und einen Tag später die Einweihungsfeier. Radio Rasuwa sendet jetzt 17 Stunden täglich 5.00-22.00 Uhr Ortszeit für etwa 14000 Menschen an der Nordgrenze Nepals zu Tibet. Die Bevölkerung ist überwiegend

buddhistisch (Tibeter) oder hinduistisch (Nepalesen), wenngleich es in der Region auch etwa 300 Christen in sechs Gemeinden gibt. Da Radio Rasuwa als Nachbarschaftstation arbeitet, kann Religion nur ein Teil des Gesamtpakets sein. Bildungsthemen und Entwicklungshilfe werden von Haus aus weitere wichtige Säulen des Programms sein.

In einer strategischen Entscheidung hat sich HCJB Global seit einigen Jahren von der ursprünglichen Kurzwelle abgewendet und auf die Unterstützung christlicher Lokalstationen verlegt. So stellt HCJB's Global Technical Center in Elkhart IN, das ursprünglich für die Entwicklung eines 500-kW-Kurzwellensenders für Radio HCJB Quito gegründet wurde, inzwischen entsprechende kleine UKW-Sender her. Außerdem helfen HCJB-Mitarbeiter bei der Ausrüstung und Schulung. Radio Rasuwa ist seit Juni 2009 die fünfte Station in Nepal, die mit Hilfe von HCJB Global auf Sendung ging. Für 2012 sind drei weitere geplant.

PAKISTAN: 20 JAHRE PRODUKTIONSSTÄTTE DER KATHOLISCHEN KIRCHE PAKISTANS IN LAHORE

(Signis 22.11./HjB) Mit einer Messe und einer kleinen Zeremonie feierte das National Catholic Centre of Social Communication-Pakistan am 22. November 2011 das 20-jährige Bestehen seiner Produktionsstätte in Lahore. Der Komplex „Rabita Manzil“ war am 22. November 1991 vom Erzbischof Armando Trindade von Lahore eingeweiht worden. Direktor Nadeem John Shakir zelebrierte zunächst eine Messe mit den Mitarbeitenden von WAVE und den Produzenten des über die katholische Kurzwellenstation Radio Veritas Asia ausgestrahlten Urdu-Programms. In der Feierstunde erinnerte Nadeem John Shakir an John Bouwens OFM (Gründer WAVE Studio) und Erzbischof Dr. Lawrence John Saldanha von Lahore, der die Errichtung des dreistöckigen Produktionskomplexes vorantrieb und „Rabita Manzil“ lange Jahre leitete und dankte allen, die die Einrichtung finanziell tragen. Bei der Gelegen-

heit wurden auch zwei neue Produktionen mit religiöser Musik vorgelegt (Audio-CD Jai Jai Kaar, DVD Khushi Ki Basharat).

PHILIPPINEN: WINTERSENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(Obs 21.12./HjB) Radio Veritas Asia hat folgenden Wintersendeplan 2011/12:

- 00.00-00.27: 11855 (ab 13.11. ex 11850) 15460 (250 kW, 280°) Sinhala
- 00.00-00.57: 11935 (250 kW, 280°) Karen. 0.30 Tamil
- 00.30-00.57: 15280 (ab 13.11. ex 11850) (250 kW, 280°) Hindi
- 00.30-00.57: 11710 (ab 13.11. ex 15265) (250 kW, 280°) Bengali
- 01.00-01.27: 15280 17860 (250 kW, 300°) Urdu
- 01.00-02.27: 15530 (250 kW, 280°) Telugu. 1.30 Vietnamesisch
- 01.30-01.57: 15255 (250 kW, 280°) Zomi-Chin
- 10.00-10.30: 11850 (250 kW, 280°) Khmer
- 10.00-11.57: 9615 (250 kW, 355°) Mandarin
- 10.30-11.27: 11850 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
- 11.30-11.57: 15450 (250 kW, 280°) Burmesisch
- 12.00-12.27: 11935 (250 kW, 280°) Hmong
- 12.00-12.57: 15225 (250 kW, 280°) Karen. 12.30 Kachin
- 13.00-13.27: 11850 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
- 13.30-14.27: 9520 (250 kW, 280°) Sinhala. 14.00 Tamil
- 13.30-14.27: 11870 (250 kW, 280°) Hindi. 14.00 Bengali
- 14.30-14.57: 9515 (250 kW, 280°) Telugu
- 14.30-14.57: 9620 (250 kW, 280°) Chin
- 14.30-14.57: 15435 (Sta Maria di Galeria 250 kW, 70°) Urdu
- 15.00-15.53: 15350 (Sta Maria di Galeria 250 kW, 130°) Filipino, Mi Fr So verlängert
- 21.00-22.57: 6115 (250 kW, 350°) Mandarin
- 23.00-23.57: 9720 (250 kW, 331°) Filipino. 23.30 (250 kW, 280°) Burmesisch
- 23.30-23.57: 9670 (250 kW, 280°) Vietnamesisch

23.30-23.57: 9645 (250 kW, 280°) Kachin
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Mit Ausnahme zweier Sendungen, die über die Sendeanlagen von Radio Vatikan in Santa Maria di Galeria bei Rom ausgestrahlt werden, kommen alle Sendungen aus Palauig (Zambales), wo Radio Veritas Asia über drei 250 kW-Sender und ein Antennenfeld von 15 Antennen verfügt. Die Sendungen sind auch im Internet verfügbar.

ZYPERN: SAT-7 PARS JETZT AUCH BEI GLWiZ

(FEB 14.12./HjB) Das zum Bouquet von Sat-7 (arab., türk., pers.) gehörende christliche Satellitenfernsehen Sat-7 Pars, das für ein persisches Publikum bestimmt ist, ist jetzt auch bei GLWiZ im Angebot. Sat-7 verspricht sich davon eine größere Reichweite in der exil-persischen Gemeinde in Europa und Nordamerika, denn im Iran ist der Zugang natürlich blockiert. Die größte Plattform für persisches Internetfernsehen bietet mehr als 120 verschiedene Kanäle. Sat-7 Pars gibt es bei www.glwiz.com in einer kostenlosen Version mit niedriger Auflösung und einer kostenpflichtigen für eine hohe Auflösung.

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 14.12./HjB) Family Radio hat im Winter 2011/12 folgende Sendungen über Media Broadcast in Is-soudun, Wertachtal und Nauen:

- 13.00-15.00: 17510 (N-500 kW, 85°) Bengali
- 14.00-15.00: 13605 (W-250 kW, 75°) Usbekisch
- 14.00-15.00: 13655 (W-500 kW, 90°) Sindhi
- 14.00-15.00: 15315 (N-500 kW, 105°) Malayalam
- 14.00-15.00: 15325 (W-500 kW, 90°) Oriya
- 14.00-16.00: 13700 (N-500 kW, 95°) Hindi

- 15.00-16.00: 11935 (W-500 kW, 90°) Tamil
 - 15.00-16.00: 13630 (N-500 kW, 100 kW) Gujarati
 - 15.00-16.00: 13655 (N-500 kW, 105°) Kannada
 - 15.00-16.00: 15470 (W-500 kW, 90°) Marathi
 - 16.00-17.00: 11955 (N-500 kW, 95°) Farsi
 - 16.00-17.00: 11995 (N-250 kW, 125°) Arabisch
 - 16.00-17.00: 13660 (I-500 kW, 125°) Oromo
 - 16.00-18.00: 15160 (I-500 kW, 131°) Amharisch. 17.00 KiSwahili
 - 17.00-18.00: 9800 (N-500 kW, 95°) Farsi
 - 17.00-18.00: 9810 (N-250 kW, 125°) 11690 (W-100 kW, 180°) Arabisch
 - 18.00-19.00: 11665 (W-500 kW, 180°) Englisch
 - 18.00-19.00: 12140 (W-500 kW, 165°) Englisch
 - 18.00-19.00: 9840 (W-250 kW, 150°) Arabisch
 - 19.00-20.00: 9500 (W-250 kW, 150°) Arabisch
 - 19.00-20.00: 9695 (N-500 kW, 207°) Französisch
 - 19.00-22.00: 9925 (W-500 kW, 185°) Englisch
 - 20.00-21.00: 9515 (N-250 kW, 210°) Arabisch
 - 20.00-21.00: 9595 (N-500 kW, 180°) Französisch
 - 21.00-22.00: 6010 (N-250 kW, 210°) Arabisch
 - 21.00-22.00: 7305 (N-500 kW, 180°) Französisch
 - 22.00-23.00: 5960 (N-250 kW, 210°) Arabisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ITALIEN: ZUKUNFT VON CRC UNGEWISS

(CRC/HjB) Die Zukunft des Centro di Radiodiffusione Cristiana, dem italienischen Landespartner von Trans World Radio, ist aus in- und externen Gründen sehr ungewiss. Dies berichtet das langjährige Leiterpaar Anke und Jonny Wiegers. Die politische und wirtschaftliche Krise verunsichert nicht nur die allgemeine Bevölkerung, sondern auch die aktiven Christen, was die Finanzierung sehr schwer mache:

„Finanziell war dieses Jahr eine harte Prüfung für CRC, denn die Spenden in Italien sind allgemein stark rückläufig. Selbst Gemeinden, die kaum Arbeitslose in ihren Reihen zu beklagen haben, sind besorgt, denn die Spenden sind im letzten Halbjahr sogar dort um ein Drittel zurückgegangen. Im Herbst waren die Kassen bei CRC so leer, dass wir einen Hilferuf an die Spender gesandt haben, und dank der schnellen Hilfe einiger Gemeinden konnten wir weiter machen. Wir haben intern sogar die Schließung der Arbeit nach über 50 Jahren in Betracht ziehen müssen, aber was wird dann aus den vielen bei uns angeschlossenen evangelischen Radiosendern, was wird aus Radio Vita in Mailand?“

Eine gewisse Stütze der Arbeit sind die internationalen Partner, doch hat Through the Bible, das seit 1996 seine fortlaufenden Bibelauslegungen von Genesis bis Offenbarung ins Italienische adaptieren lässt, ebenfalls ein Sparprogramm aufgelegt: „Der Hauptsponsor in den USA für unser landesweites Bibelprogramm ist auch auf Sparkurs und streicht jetzt rigoros Sender, bei denen Vertragsänderungen anstehen. Letztes Jahr hatten wir dadurch schon 3 Sender verloren und dieses Jahr einen weiteren in Apulien.“ Mit Trans World Radio, dessen Landespartner das CRC seit 1996 ist, entwickelt man dagegen eine evangelistische Programmserie für katholische Hörer und Hörerinnen, die später auch in anderen südeuropäischen Ländern umgesetzt werden könnte.

Während verdienstvolle Ehrenamtliche krank wurden oder sterben (u. a. eine langjährige Sprecherin im landesweiten Bibelprogramm), liegt Anke und Johannes Wiegers vor allem auch die Nachfolge in der Leitung auf dem Herzen: „Die Nachfolge von Jonny als Leiter dieser Arbeit ist immer noch nicht klar. Die Zeit unseres Rückzugs aus der Leiterschaft im Oktober 2012 rückt immer näher, und eigentlich sollte der Nachfolger nun eingearbeitet werden.“

ÖSTERREICH: PAUL WUTHE BERATER DES PÄPSTLICHEN MEDIENRATES

(RV 28.12./HjB) Der Medienbeauftragte der Österreichischen Bischofskonferenz und Chefredakteur der katholischen Nachrichtenagentur Kathpress, Paul Wuthe ist zum Berater des Päpstlichen Medienrates berufen worden. Im Interview mit dem Wiener Radio Stephansdom sagte er:

„Ich denke, wir können hier auch als kleines Land innerhalb der Weltkirche viele Erfahrungen einbringen. nicht nur, weil wir seit 1848 eine Wiener Kirchenzeitung haben. Sondern auch, dass wir mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und dem hohen Stellenwert der Religionsberichterstattung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Österreich auch weltweit eine ganz besondere, eine positive Situation haben - das ist etwas, was ich als Erfahrungen auch gerne in das Konzert der Medienberater einbringen will.“

Die Medienarbeit des Vatikans habe er in den vergangenen Jahren als „professionell“ wahrgenommen; auch „Sensibilität“ und „menschliche Wärme“ hätten bei dieser nicht leichten Kommunikationsaufgabe nicht gefehlt. Den Päpstlichen Medienrat beschreibt Wuthe als reflektierendes Organ, das mediale Prozesse und Perspektiven der Evangelisierung im Blick hat. Der Vatikan habe den digitalen Medien einen hohen Stellenwert eingeräumt; das Internet habe vor allem für die jungen Kirchen Zukunftswert:

„Es fällt auf, dass sich natürlich der Medienrat in den letzten Jahren in seinen jährlichen Botschaften zum Weltkommunikationssonntag sehr intensiv mit dem Phänomen des Internets, der neuen virtuellen Realitäten auseinandersetzt. Auch hier kann man feststellen, dass vor allem die jungen Kirchen in Afrika, in Lateinamerika mit dem Internet in einer Weise virtuos umgehen, wo ich denke, dass wir hier - wo wir sehr etablierte kirchliche Medien haben - noch sehr viel lernen können!“

Unter den weiteren neuen Beratern des Päpstlichen Medienrates sind auch der Chefredakteur der vatikanischen Tageszeitung Osservatore Romano, Giovanni Maria Vian, sowie der Chefredakteur der Mailänder katholischen Tageszeitung „Avvenire“, Marco Tarquinio.
www.radiovaticana.org/ted/articolo.asp?c=550691

RUMÄNIEN: RELIGIÖSE PROGRAMME VIA IRRS- SHORTWAVE

(IRRS 14.12./HjB) IRRS-Shortwave betreut nach Angaben vom 14. Dezember 2011 folgende religiösen Sendungen:

10.30-12.30: 9510 So European Gospel Radio in Englisch: Heaven's Peace Plan Radio. 11.00 Word For The World. 11.30 anderes Programm. 11.45 Faithway Baptist Hour. 12.00 Jack van Impe Ministries
14.00-16.00: 15190 Mo-So The Overcomer Ministry
16.00-16.15: 11910 Fr Arab Women Today
18.30-20.00: 7290 So European Gospel Radio Living the Bible, 19.00 La Buona Novella. 19.30 Word For The World
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VATIKAN: KATHOLISCHER FERNSEHPREDIGER RALPH MARTIN BERATER IM NEUEVANGELISIERUNGSRAT

(HjB) Papst Benedikt XVI. hat am 7. Dezember 2011 14 Berater des neuen Päpstlichen Rates für die Förderung der Neuevangelisierung ernannt. Unter ihnen ist auch Ralph Martin, einer der Gründer der weltweiten Charismatischen Erneuerung in der katholischen Kirche. Der Theologe gestaltet in den USA das wöchentliche Programm "The Choices We Face".

The Choices We Face begann 1985 und ist derzeit das älteste noch laufende katholische Fernsehprogramm. Es kann bei katholischen Sendern wie ETWN, diversen Public Access-Kanälen aber auch bei ka-

tholischen Radiosendern verfolgt und bei www.renewalministries.net heruntergeladen werden. Darüber hinaus produziert Renewal Ministries zwei weitere, tägliche Radioprogramme: Fire on the Earth mit Peter Herbeck und Food for the Journey mit Sr. Ann Shields.

Präsident des Rates, der sich um Getaufte kümmert, die zu Glaube und Kirche auf Distanz gegangen sind, ist der italienische Erzbischof Rino Fisichella.

**VEREINIGTES KÖNIGREICH:
ERWEITERUNG DES
WEBANGEBOTS VON TWR-UK**

(FEB 14.12./HjB) TWR-UK hat auf seiner Homepage www.twr.org.uk eine neue Sektion "We speak your language" eingerichtet. Hier können Interessenten, deren erste Sprache nicht Englisch ist, Sendungen in zwölf anderen Sprachen abrufen: Arabisch, Bengali, Farsi, Hindi, Kantonisch und Mandarin-Chinesisch, Polnisch, Punjabi, Russisch, Thai, Türkisch und Urdu

TWR-UK hat zwar noch Sendeblocke auf Kurz- und Mittelwelle, doch ist man längst im Internet und über Satellit zu hören. Rund 6 Mio. Menschen in Englands Nordwesten könnten TWR-UK auch digital über DAB empfangen.

**VEREINIGTES KÖNIGREICH:
SUCHE NACH CHRISTLICHEM
REPORTERTEAM FÜR DIE
OLYMPISCHEN SPIELEN**

(2K+ 22.12./HjB) 2K Plus International Sports Media stellt gerade zur Berichterstattung von den Olympischen Spielen in London 2012 ein Team zusammen, das für mehr als 1000 christliche Stationen weltweit berichten soll. Sendesprachen sind Arabisch, Englisch, Französisch, Kreolisch, Portugiesisch und Spanisch. Die Herausforderung: Alle müssen sich durch einen eigenen Freundeskreis finanzieren oder auf Kosten ihrer Heimatmission abgestellt werden.

**VEREINIGTES KÖNIGREICH
(BERKSHIRE): 1 UMMAH FM ALS
NACHBARSCHAFTSRADIO
LIZENSIERT**

(HjB) Nach Jahren regelmäßiger Sendungen mit befristeten Senderechten hat die 1 Ummah FM Community Interest Company das Senderecht als Nachbarschaftsradio für die islamische Bevölkerung von Reading erhalten. Die Station ging am 22. November 2011, 19.00 Uhr, mit einem Sonderprogramm auf Sendung. Das Senderecht auf 95,6 MHz läuft bis zum 21. November 2016. Die Website www.1ummahfm.co.uk ist erst im Aufbau.

**VEREINIGTES KÖNIGREICH
(DORSET): FÜNF WEITERE JAHRE
FÜR HOPE FM BOURNEMOUTH**

(HjB) Nach fünf Jahren hat 90.1 Hope FM Bournemouth sein Senderecht als Nachbarschafts- und Zielgruppenradio bis zum 26. Mai 2017 verlängert bekommen. Die ersten Sendungen wurden 1993 ausgestrahlt und 12 Jahre lang mit befristeten Senderechten fortgesetzt. 2007 erhielt man ein Senderecht als Nachbarschaftsradio für Bournemouth, Poole, Christchurch und die Umgebung in Dorset. Infolgedessen wurde aus dem Behelfsstudio im Keller des YMCA ein echtes Sendestudio, in dem sowohl aus dem

Computer als auch live gesendet werden kann.

0.00-6.00 Uhr Ortszeit kommt ein Musikprogramm aus dem Computer, die Sendestunde 6.00-7.00 Uhr kommt ebenfalls aus dem Computer, enthält aber unter anderem auch die Sendung Insight for Living des US-amerikanischen Pastors Chuck Swindoll. Der restliche Sendetag wird live bestritten, wobei dann insgesamt eine Balance von 60 Prozent Musik- und 40 Prozent Wortanteil erreicht werden muss. Das Musikformat basiert auf zeitgenössischer christlicher Musik aller Genres. 7.00-23.00 Uhr gibt es auch Nachrichten, die von Independent Radio News übernommen werden. Hauptzielgruppe ist die Bevölkerung ab 30, wobei es auch Zielgruppensendungen für Kinder, Jugendliche und Senioren gibt.

OZEANIEN

**AUSTRALIEN: INSPIRE DIGITAL
AUF DAB+**

(HjB) Digital Radio gibt es derzeit in fünf Hauptstädten australischer Bundesstaaten und wird mittels entsprechender Radios von gut 1 Mio. Menschen gehört. Australien; Sydney, Melbourne, Brisbane, Perth und Adelaide. Aktuell sendet Inspire Digital in Sydney, Brisbane und Adelaide auf DAB+. Die musikbasierte Station hat nach Australian Eastern Daylight Time folgende Sendungen:

- Mo-Fr
- 00.15 Open House Retrospective with Leigh Hatcher.
- 0.30 A Fresh Perspective with Michael Frost.
- 0.45 The Daily Nudge with Karl Faase
- 01.00 Leading the Way with Michael Youssef
- 02.25 Bible Study with John North
- 03.15 Lifewords with David Reay.
- 3.30 Life Minute with Ben Windle.
- 3.45 Focus on the Family with Brett McCloud
- 04.25 Life and Faith from Centre for Public Christianity
- 05.30 Telling the Truth with Stuart, Jill and Pete Briscoe
- 06.25 Devotions with Chris Witts
- 07.25 Bible Study with John North

08.25 A Different Perspective with Berni Dymet
 09.00 Focus on the Family
 10.25 Reflection with John Dickson
 11.00 Insight for Living with Chuck Swindoll
 12.15 Open House Retrospective with Leigh Hatcher. 12.30 A Fresh Perspective with Michael Frost. 12.45 The Daily Nudge with Karl Faase
 13.00 Christian Growth with Simon Manchester
 14.25 Life and Faith from Centre for Public Christianity
 15.00 Leading the Way with Michael Youssef
 16.15 Lifewords with David Reay.
 16.30 Life Minute with Ben Windle.
 16.45pm Focus on the Family with Brett McCloud
 17.25 Family Life Moment
 18.25 Reflection with Kel Richards
 19.00 Telling the Truth with Stuart, Jill and Pete Briscoe
 20.25 A Short Word with Nick Hawkes
 21.00 Focus on the Family
 22.25 Reflection with John Dickson
 23.00 Insight for Living with Chuck Swindoll
 Sa So
 00.30 Sa So George Galieh
 01.30 Sa So Roger Climpson
 02.30 Sa So Mal Fletcher
 03.30 Sa John Giles, So Graham Agnew
 04.30 Sa Alan Bailey, So Richard Quadrio
 05.30 Sa Graham Agnew, So Barry Grosser
 06.30 Sa So Devotions with Chris Witts
 07.30 Sa Fuzz Kitto, So Church Service (St Johns) & Songs of Faith
 08.00 Sa Kids Hour / Adventures in Odyssey, So Fuzz Kito & Church Music hour
 09.00 So Open House Interviews
 09.30 Sa Richard Quadrio
 10.00 Sa Hot 25 Music Countdown, So Open House Interviews
 11.00 So Open House Interviews
 12.00 So Christian Growth
 12.30 Sa Barry Grosser
 13.30 Sa George Galieh, So Alan Bailey
 14.30 Sa Roger Climpson, So John Giles

15.30 Sa Mal Fletcher, So Ben Windel
 16.30 Sa John Giles, So George Galieh
 17.00 So Conference Address
 17.30 Sa Alan Bailey
 18.00 Sa Focus on the Family
 18.30 So Graham Agnew
 19.30 Sa Graham Agnew, So Richard Quadrio
 20.00 Sa CCM Countdown with Jon Rivers, So Praise and Worship Music
 21.00 Sa CCM Countdown with Jon Rivers, So Praise and Worship Music
 22.00 So Praise and Worship Music
 22.30 Sa Richard Quadrio
 23.30 Sa So Barry Grosser



AUSTRALIEN: NEUE MITTELWELLENSTATION FÜR DAS VISION RADIO NETWORK

(UCB/HjB) Das Vision Radio Network hat im Dezember 2011 eine Mittelwellenstation in Sydney in Betrieb genommen und damit 517 Sender. Die Station sendet auf 1611AM zeitgenössische christliche Musik und christliche Predigtprogramme.

Auf einer eigenen Seite www.vision.org.au/sydney-1611am antwortet man auf „oft gestellte Fragen“ nach dem Sinn einer weiteren christlichen Station, die doch möglicherweise unnötig dupliziere.

Man verweist darauf, dass man sich als ein weiteres Angebot verstehe, Christen und Nicht-Christen mit einem Format ihres Geschmacks zu erreichen, und man zum Beispiel auf Mittelwelle durchaus eine Alternative zu anderen Mittelwellensendern darstelle.

Vision sieht sich als landesweit operierendes Network und will deshalb auch die Hauptstädte der Bundesstaaten nicht aussparen. Dementsprechend sendet man auch in Brisbane (1999), Perth (2004), Hobart (2006), Melbourne (2008 MW), Ade-

laide (2011 MW) und Sydney (2011 MW), selbst wenn es dort bereits christliche UKW-Sender wie Hope 103.2 in Sydney, 96five in Brisbane, Sonshine FM in Perth geben sollte. Über den Dachverband Christian Media Australia gebe es intensive Zusammenarbeit zwischen den christlichen Stationen. So übernehmen beispielsweise mehr als 20 andere Stationen die Landesnachrichten von Vision, während man seinerseits auf Interviews und anderes Material von lokalen christlichen Sendern verwende.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: CFF-FILMPREIS 2011 VERGEBEN

(CFF 4.12./HjB) Am 3. Dezember 2011 wurden im Rahmen einer Veranstaltung des Forums für Christen in Film und Fernsehen in Bad Urach die vier Gewinner des 5. CFF Filmpreises David geehrt. Alle vier Preise sind mit jeweils 1000 Euro dotiert. Zudem erhielten die Gewinner eine Skulptur der Stuttgarter Künstlerin Elvira Günther.

Den Preis in der Kategorie Fiktional erhielt der Episodenfilm „Empathie“ des Berliner Regisseurs Marc-Andreas Bochert (Produktion: Martin Choroba). Der Film erzählt vom Schicksal dreier Jugendlicher in Berlin, die in ihrem Umfeld vergeblich nach Anerkennung und Unterstützung suchen. Mit leisen Tönen kündigt der Film aber auch von den Möglichkeiten eines Neuanfangs, von Vergebung ebenso wie von aufkeimendem Mitgefühl. Die Jury überzeugte der Film durch die herausragende Kameraarbeit, die hervorragende schauspielerische Leistung seiner jugendlichen Hauptfiguren, das exzellente Drehbuch sowie die sehr gute Regieführung.

Der Preis in der Kategorie Non-Fiktional ging an die Dokumentation „Hallo Jule, ich lebe noch - Jugendliche und Suizid“ von Bernd und Heidi Umbreit. In einfühlsamen Bildern und Texten wird der Zuschauer in die Situation zweier Frauen mit hineingenommen: zum einen Jule,

die ehrenamtlich bei einer Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche arbeitet, sowie einem jungen Mädchen, das zu dieser Beratungsstelle Kontakt sucht. Der Zuschauer erlebt ebenso die tiefe Trauer und Einsamkeit der Hilfesuchenden wie die Höhen und Tiefen der Beraterin Jule mit, die nicht aufgibt, um das Leben der jungen Frau zu kämpfen. „Trotz des schweren Themas überzeugte der Film durch seinen Lebenswillen, der ansteckt und zeigt, wie durch echte Beziehungen auch tiefe Lebenskrisen überwunden werden können“ so Jürgen Haigis, Mitglied der Jury 2011.

In der erstmals vergebenen Kategorie Kinder- und Jugendfilm setzte sich die ERF-Produktion „Der Schlunz - die Serie, Folge 4: Lukas haut ab“ durch. Der Film des österreichischen Regisseurs Rainer Hackstock (Produktion: Wolf-Dieter Kretschmer) überzeugte die Jury durch die tollen schauspielerischen Leistungen seiner Kinderschauspieler ebenso wie durch die hervorragende Regiearbeit.

Ebenfalls erstmals wurde von der Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart, der journalistische Nachwuchspreis Primus Truber verliehen. In dieser Kategorie erhielt der dokumentarische Reisebericht „Die Glücksreise“ des Nachwuchsfilmemachers Matthias Zetzsche den ersten Preis. Der Film ist sein Abschlussprojekt im Rahmen des Studiums der Digitalen Medien in Darmstadt und bestach durch die Authentizität seiner Protagonisten ebenso wie durch unerwartete Wendungen, die den Zuschauer immer wieder überraschen.

Aufgrund der Eigenständigkeit der weiteren Nominierungen in der Kategorie Primus Truber, sowie der besonderen Bedeutung der Nachwuchsförderung sowohl für CFF e.V. als auch für die Evangelische Medienhaus GmbH, entschied die unabhängige Jury zwei weitere Einreichungen dieser Kategorien zu ehren. Den mit 500 Euro dotierten zweiten Platz erhielt der Magazinbeitrag „Menschen am Limit - Ein Tag an der Grenze des Lebens“ des Regisseurs Julian Albrecht - seine

Abschlussarbeit zum Medienstalter Bild und Ton, die er beim ERF Wetzlar absolviert hat. Besonders überzeugte die Jury, wie der Regisseur durch den gekonnten Einsatz von Kamera und Schnitt den Stress seiner Protagonistin für den Zuschauer nacherlebbar macht, die als Krankenschwester in der Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Mainz arbeitet. Zudem erhielt das Kinderformat „abgestaubt: Christi Himmelfahrt“ der Bibel-TV-Volontäre Toni Wleczyk und Laura Eggers eine lobende Erwähnung.

Die Jury bestand in diesem Jahr aus Dietmar Adler (Pastor und Mitglied im Leitungsausschuss der internationalen kirchlichen Filmorganisation Interfilm), Prof. Martin Gläser (Hochschule der Medien Stuttgart), Jürgen Haigis (Kameramann i.R., SWR); Susanne Kilb (Journalistin/Fernseh-Redakteurin), Kurt Sprenger (LifeMedia International) sowie Georg Stingl (Produzent i.R., Tellux Film Dresden).

Um die Preise hatten sich insgesamt 48 Produktionen beworben, doppelt so viele wie beim letzten Wettbewerb vor drei Jahren. Wie CFF-Leiter Gerald Birkenstock (Stuttgart) erklärt, sucht man sowohl christliche als auch sozial verantwortliche Film- und Fernsehbeiträge, „die auf überzeugende und lebendige Weise christliche Werte transportieren“. Unterstützt wurde der Wettbewerb unter anderem von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, dem Evangelischen Medienhaus Stuttgart, der Stiftung Christliche Medien und dem Fernsehsender Bibel TV. Das 1989 gegründete Forum erreicht etwa 700 Christen, die als Autoren, Regisseure oder Medientechniker in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig sind. Der Verein CFF versteht sich als unabhängige und überkonfessionelle Plattform der Begegnung von und für Christen, die in den Bereichen Film, Fernsehen, Video und Multimedia arbeiten.

DEUTSCHLAND (HH): ULRICH HECKEL NEUER VORSITZENDER DES BIBEL TV PROGRAMMBEIRATS

(BibelTV 5.12./HjB) Der Programmbeirat von Bibel TV hat in seiner letzten Sitzung 2011 Prof. Dr. Ulrich Heckel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 53-jährige Theologe ist seit 2008 Mitglied der Kirchenleitung der evangelischen Landeskirche in Württemberg, aber auch seit 2006 außerplanmäßiger Professor für Neues Testament an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Uni Tübingen. Heckel, der die Nachfolge des früheren Publizistikreferenten der EKD Udo Hahn antritt, sagte nach seiner Wahl: „Mir liegt sehr an einer guten, theologisch fundierten Medienarbeit, die auf Menschen zugeht und die ihre Fragen aufnimmt.“ Der Programmbeirat von Bibel TV wird alle vier Jahre neu von den Gesellschaftern gewählt und unterstützt die Geschäftsführung des christlichen Fernsehsenders in programmlichen Fragen. Dabei achten sie besonders auf die Einhaltung des satzungsgemäßen Zwecks der Gesellschaft. In seiner letzten Sitzung befasste sich der Programmbeirat u. a. mit Fragen des interreligiösen Dialogs. Er forderte die Redaktion von Bibel TV auf, auch über andere Religionen zu informieren.

Die aktuellen Mitglieder des Programmbeirats:

Prof. Dr. Ulrich Heckel (Vorsitzender des Programmbeirats), Oberkirchenrat, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Martina Wergin (Vertreterin des Vorsitzenden), Stabsstelle Medien, Erzbistum Hamburg

Dr. Lars Tutt (Vertreter des Vorsitzenden), Geschäftsführer Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland gGmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Albert Biesinger, Lehrstuhl Religionspädagogik, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Glenn Richard Carlson, Produzent bei ERF Medien, Wetzlar

Melanie Carstens, Redaktionsleitung Joyce, Hamburg

Prof. Dr. Erich Leitenberger, Pressesprecher, Stiftung PRO ORIENTE in Wien

Samuel Moser, ehem. Präsident des Verbandes der Evangelischen Freikirchen u. Gemeinden der Schweiz

Hans-Peter Mumssen, Vereinigung Evangelischer Freikirchen - Christus-Zentrum Arche

Pfarrer Johannes Pricker, Katholische St. Antonius Gemeinde, Hamburg

Klaus Sturm, Generalsekretär Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Bibel TV sendet seit über neun Jahren. Der Sender finanziert sich zu über 90% aus Spenden seiner Zuschauer und Zuschauerinnen. Einnahmen und Ausgaben werden in diesem Jahr bei etwa 8,5 Mio. Euro liegen. Bibel TV ist europaweit über den Satelliten Astra zu empfangen sowie über Kabel, DVB-T und IPTV.

DEUTSCHLAND (HE): ERF-SENDEENDE AUS MAINFLINGEN

(HjB) Mit dem Sendeende der Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz am 31. Dezember 2011 endet für den Evangeliums-Rundfunk eine Ära. Zum einen gibt ERF-Medien den traditionellen AM-Rundfunk auf, zum anderen zeigt das Sendeende, dass der ERF inzwischen eine feste Größe in der deutschen Rundfunklandschaft ist.

1959 gegründet begann der Evangeliums-Rundfunk im Februar 1961 mit 15-minütigen Kurzwellensendungen bei TWR Monte Carlo, da im deutschsprachigen Europa privat organisierte religiöse Sendungen nicht möglich waren. 1966 kamen Sendungen auf Mittelwelle hinzu.

Als die Landesanstalt für privaten Rundfunk 1995 dem ERF ein Senderecht für ein Spartenprogramm Religion erteilte, hatte der ERF ein wichtiges Ziel erreicht. Ab April 1996 war der ERF bis zu 19 Stunden täglich über die Sendestation bei Zellhausen zu empfangen. Eine publizistische Belastung wurden jedoch Elektrosmog-Phänomene im benachbarten Mainhausener Ortsteil Zellhausen. Im Jahr 2005 wurde die Sendeanlage südlich von Zellhausen umgerüstet. Auf fünf Gittermas-

ten wurde in rund 80 Metern Höhe ein so genannter Kreuzdipol montiert. Nach der Umrüstung waren die Beschwerden weitgehend ausgeräumt.

Mit dem Sendestart im mittelfristig bundesweiten Netz von DAB+ 2011 wurde die traditionelle Mittelwelle obsolet. Schon 2007 waren die Sendungen über Radio Monte Carlo eingestellt worden, nun hat der ERF bereits seit einigen Monaten seine Sendezeit aus Mainflingen immer stärker zurückgefahren.

DEUTSCHLAND (HE): NEUE FOLGEN DER PREISGEKRÖNTEN ERF-FILMREIHE „DER SCHLUNZ“

(ERF/HjB) ERF 1 zeigt zum Jahreswechsel zwei weitere Folgen der Filmreihe „Der Schlunz – Die Serie“ (31.12. „Der Schlunz – Verräter auf der Burg“, 1.1. „Der Schlunz – Alles für die Katz“ jeweils um 17.00 Uhr). Wie der Leiter von ERF Fernsehen, Wolf-Dieter Kretschmer, bekanntgab, hat ERF Medien 2011 fünf neue Filme mit Geschichten um den „Schlunz“ gedreht.

„Der Schlunz – Die Serie“, die erste in Deutschland produzierte christliche Fernsehfilm-Serie, ist ein Gemeinschaftswerk von ERF mediaservice GmbH, der Stiftung Christliche Medien und dem Bibellesebund, bei dem der Autor der Buchvorlage, Harry Voss, als Kinderreferent arbeitet. In der Kinderbuchreihe entdeckt Familie Schmidtsteiner während eines Picknicks ein verwahrlostes, verwirrtes und einsames Kind. Der Junge hat sein Gedächtnis verloren, er kann sich lediglich erinnern „Schlunz“ genannt worden zu sein. Die Schmidtsteiners nehmen den Schlunz (gespielt von Finn Lucas Mayer) auf und erleben manches Abenteuer mit dem neuen Familienmitglied. Auch für Sohn Lukas (10 Jahre, Luca Claar) und Tochter Nele (9 Jahre, Lea Sophie Schmidt) bedeutet das eine große Herausforderung. Weil er den christlichen Lebensstil überhaupt nicht kennt, stellt der Schlunz unbefangene Fragen über Gott, übers Beten, über die Geschichte vom „verlorenen Sohn“ und lässt sich nicht schnellen Antworten abspesen. Zielgruppe der

Reihe sind 6- bis 12-Jährige, aber auch deren Eltern.

Bereits im Sommer 2010 waren fünf Folgen entstanden, die bei ERF 1 im Fernsehen gezeigt wurden und als DVDs bei SCM erschienen sind. Die vierte Folge „Lukas haut ab“ erhielt am 3. Dezember in Bad Urach einen Preis des Forums für Christen in Film und Fernsehen. Die Jury aus Fachleuten öffentlich-rechtlicher und privater Fernsehsender würdigte „die tollen schauspielerischen Leistungen“ der Kinderschauspieler und eine hervorragende Regiearbeit. Auf unterhaltsame Weise werde ein biblisches Thema neu interpretiert und in der Erfahrungswelt von Kindern verortet, heißt es in der Begründung. Regisseur Rainer Hackstock (Wien) schaffe es, nicht nur christliche Werte zu transportieren, sondern gleichzeitig seine jungen Zuschauer gut zu unterhalten und bis zur letzten Minute mitfiebern zu lassen. „Damit setzt ‚Der Schlunz‘ neue Maßstäbe für den christlichen Film in Deutschland. Er besticht durch seine hohe Qualität ebenso wie durch die spielerische, kindgerechte Vermittlung biblischer Themen“, so die Jury.

DEUTSCHLAND (HE): JOEMAX.DE IN NEUEM DESIGN

(ERF 7.12./HjB) JoeMax.de, das Internetportal für Kinder von ERF Medien, ist am 30. November mit neuem Design ans Netz gegangen. Nach Angaben des Redaktionsleiters bei ERF Online, Michael Gerscher, sind die Seiten nun noch klarer, übersichtlicher und aufgeräumter. Im Zentrum des christlichen Internetangebots für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren steht die Kinderquizsendung JoeMax.TV. In der Sendung treten Schulklassen, Jungscharen oder Kindergottesdienstgruppen gegeneinander an, die Fragen zu Sport, Natur, Wissenschaft und zur Bibel knacken müssen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Internetangebots liegt auf dem Bereich „Fragen“. Hier können Kinder ihre Anliegen zu den Themen Familie, Freunde, Schule und Religion loswerden. „Uns war es bei der Neugestaltung wichtig, die Bereiche in

den Fokus zu heben, die die Kinder am meisten interessieren und ihnen besonders helfen. Gerade im Bereich „Fragen“ haben wir in den letzten Jahren ein zunehmendes Bedürfnis nach Rat und Orientierung erlebt“, so Gerster. Damit Rat suchende Kinder kompetent und alltagsnah Antworten auf ihre Fragen bekommen, wird die JoeMax-Redaktion von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter unterstützt. Viele von ihnen arbeiten hauptberuflich oder ehrenamtlich in Kirchen und Gemeinden bereits mit Kindern und Jugendlichen.

Wie bisher, kommen auch Spiel und Spaß auf JoeMax.de nicht zu kurz. Verschiedene Fang- und Ratespiele und eine große Auswahl von E-Cards runden das Angebot ab. Darüber hinaus können die Kinder selber Inhalte zu der Seite beisteuern und beispielsweise ihren Lieblingswitz oder Lieblingsbibelvers mit anderen Kindern teilen.

JoeMax.de wurde im Jahre 2000 gegründet und ist eines von 15 Internetangeboten von ERF Medien. 2007 wurde die Seite mit dem Gütesiegel "Erfurter Netcode" ausgezeichnet. Die Juroren lobten vor allem den sicheren Zugriff. Daten- und Jugendschutz, die Vermeidung von Werbung sowie die Förderung der Medienkompetenz seien bei den Angeboten optimal und vorbildlich gewährleistet. 2009 war JoeMax.de nominiert für die Auszeichnung der Evangelischen Kirche in Deutschland, dem WebFish.

DEUTSCHLAND/USA: GESPRÄCHE DER STIMME DER HOFFNUNG BEI ADVENTIST WORLD RADIO

(APD 19.12./HjB) Im Dezember weilte eine Delegation des adventistischen Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“ zu Gesprächen bei der Weltkirchenleitung in Silver Spring MD. Die Delegation (Olivier Guy, Tobias Klepp, Matthias Müller, Klaus Popa) traf neben Führungskräften aus der Kirchenleitung unter anderem Brad und Kandus Thorp und Gary Gibbs vom Hope Channel TV sowie den Präsidenten von AWR, Pastor Dowell W. Chow. Unter ande-

rem berichtete man über die evangelistische Sendereihe "glauben.einfach" des deutschen Hope Channel, die von der Weltkirchenleitung finanziell gefördert worden war. Auch die weitere Zusammenarbeit innerhalb des internationalen Hope Channel-Verbundes sowie die Kooperation mit Adventist World Radio waren Inhalt der Gespräche. So soll das Programm von Hope Channel Radio dem weltweiten Hörerkreis von AWR über dessen internationale Plattform zugänglich werden. Die technischen Details sollten im kommenden Jahr geklärt werden. Außerdem wurde an der Vorbereitung einer internationalen Tagung von IT-Spezialisten sowie weiteren Projekten in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung der adventistischen Weltkirchenleitung unter der Leitung von Kommunikationsdirektor Williams Costa gearbeitet.

DEUTSCHLAND (NI): BIBEL TV ZIEHT KLAGE GEGEN NLM ZURÜCK

(BibelTV 20.12./HjB) Bibel TV hat seine Klage gegen die Niedersächsische Landesmedienanstalt vor dem Verwaltungsgericht Hannover zurückgezogen. Bibel TV hatte auf Zuteilung eines analogen Kabelplatzes geklagt. Geschäftsführer Henning Röhl: „Da die NLM entschieden hat, uns einen DVB-T-Platz zuzuteilen, ist die Klage gegenstandslos geworden. Denn nach der Must-Carry-Regelung wird Bibel TV demnächst auch einen analogen Kabelplatz erhalten.“ Der christliche Familiensender wird sich jetzt verstärkt bemühen, auch in andere analoge Kabelnetze hineinzukommen.

Bibel TV sendet seit über neun Jahren. Der Sender finanziert sich zu über 90% aus Spenden seiner Zuschauer und Zuschauerinnen. Einnahmen und Ausgaben werden in diesem Jahr bei etwa 8,5 Mio. Euro liegen. Bibel TV ist europaweit über den Satelliten Astra zu empfangen sowie über Kabel, DVB-T und IPTV.

DEUTSCHLAND (NW): SENDEPLAN VON HCJB DEUTSCHLAND

(HjB) Mit dem 2. Dezember 2011 hat HCJB Deutschland folgenden Sendepлан:

05.00-09.00 16.00-20.00: 3995

05.00 16.00 Hochdeutsch

06.00 17.00 Plattdeutsch

06.30 17.30 Russisch

07.00 18.00 Hochdeutsch

08.00 19.00 Rock Solid in Englisch,

Sa Spotlight/All that Jazz in Eng-

lisch; So Musica del Ecuador in

Spanisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

DEUTSCHLAND (TN): ERF AUCH IM LANDESWEITEN DAB-NETZ IN THÜRINGEN

(TLM 7.12./HjB) ERF Medien erhält Sendepätze im landesweiten DAB+-Multiplex von Thüringen. Dies beschloss die Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt auf ihrer konstituierenden Sitzung für die 6. Amtsperiode am 6. Dezember 2011.

Die religiösen Spartenprogramme ERF Plus und ERF Pop wurden für zehn Jahre zugelassen und sollen auf Kanal 12 B des landesweiten Multiplexes im Standard DAB+ (Altnetz) übertragen werden. ERF Plus wird bereits seit August im Bundesnetz von DAB+ ausgestrahlt, das aber in Thüringen noch nicht flächendeckend empfangbar ist.

ERF Medien produziert die drei Radioprogramme ERF Plus, ERF Pop und CrossChannel.de sowie ein 24-stündiges Fernsehprogramm, verantwortet 15 Internetangebote und bietet über verschiedene Medien Beiträge in mehr als 20 Sprachen an.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JANUAR 2012

AFRIKA

MADAGASKAR: TESTSENDEPLAN FÜR DIE MADAGASCAR WORLD VOICE

(HjB) Seit 2004 verfolgt World Christian Broadcasting, das bereits aus Alaska für Ostasien sendet, den Aufbau einer Kurzwellenstation auf Madagaskar. Die Madagascar World Voice hat laut HFCC für die Zeit ab dem 1. Februar 2012 folgende Frequenzen für Testsendungen angemeldet:

06.00-06.30: 7355 (100 kW, 265°)
 06.30-07.00: 9565 (100 kW, 265°)
 07.00-07.30: 11870 (100 kW, 265°)
 07.30-08.00: 13635 (100 kW, 265°)
 08.00-08.30: 9565 (100 kW, 325°)
 08.30-09.00: 11870 (100 kW, 325°)
 09.00-09.30: 13630 (100 kW, 325°)
 09.30-10.00: 15660 (100 kW, 325°)
 10.00-10.30: 17660 (100 kW, 325°)
 10.30-11.00: 9585 (100 kW, 25°)
 11.00-11.30: 11870 (100 kW, 25°)
 11.30-12.00: 13570 (100 kW, 25°)
 12.00-12.30: 15660 (100 kW, 25°)
 12.30-13.00: 17660 (100 kW, 25°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

MADAGASKAR: KEIN SENDEBEGINN BEI DER MADAGASCAR WORLD VOICE ABSEHBAR

(DXLD/HjB) Die World Christian Broadcasting Corporation, die bereits aus Alaska KNLS Anchor Point sendet, hat den Sendebeginn der Madagascar World Voice verschieben müssen. Zwar wurde vor langem beim HFCC ein Testsendestart zum 1. Februar 2012 angemeldet, doch sind die Container mit den drei 100-kW-Sendern immer noch in Houston. Ebenso steht es um einen vierten Container mit Sicherheitsanlagen für das Gelände und weiterer Ausrüstung. Nach dem Sendestart sollen bis zu 37 Stunden täglich in Arabisch, Englisch / afrikanischem

Englisch, Mandarin-Chinesisch, Russisch und Spanisch ausgestrahlt werden. Wie Kevin Chambers Glenn Hauser am 31. Januar 2012 auf Nachfrage mitteilte, hängt die Einfuhrgenehmigung seit 16 Monaten bei der Regierung. Am Standort Mahajanga sei alles vorbereitet.

Glenn Hauser, der sonst kaum eine Gelegenheit zur Kritik an christlichen Sendern auslässt, belässt es bei dieser Information und dem Hinweis auf die Webseiten. Wahrscheinlich würde WCBC inzwischen besser damit fahren, die Relaisstation von Radio Nederland Wereldomroep zu mieten oder zu übernehmen, die der niederländische Auslandsdienst wegen einer politisch gewollten grundsätzlichen Umorientierung nicht mehr in dem alten Umfang brauchen wird.

Wenn man die „16 Monate“ Verzögerung bei den Dokumenten mit der Website

www.worldchristian.org/Updates/LatestNews/updates.php („Winter 2011 update“) vergleicht, wo davon die Rede ist, dass die Sender „bald“ eintreffen sollen („soon to be delivered from Houston“), kann man freilich ins Grübeln kommen. Positiv interpretiert ist es das Internet-typische Einstellen von Nachrichten, die „vergessen“ bzw. nicht nachgearbeitet werden, weil die eine Hand nicht weiß, was die andere tut; negativ interpretiert ist es eine Irreführung der Leser und Spender.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 13.1./HjB) Family Radio hat eine Sendestunde aus al-Dhabiya nach Meyerton verlegt und deshalb folgenden neuen Sendepan:

16.00-17.00: 6175 (250 kW, 76°) für Madagaskar: Malagasy
 17.00-18.00: 5925 (100 kW, 76°) für Madagaskar: Französisch
 18.00-19.00: 5890 (100 kW, 15°) für Südafrika: Englisch
 19.00-20.00: 3230 5850 (100 kW, 5°) für Südafrika, 9705 9885 (250 kW, 340°) für Westafrika: Englisch
 19.00-20.00: 3955 (100 kW, 76 kW) 5935 (100 kW, 335°) für das Südliche Afrika: Portugiesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

AMERIKA

USA (MD): STRUKTUREFORM BEI ADVENTIST WORLD RADIO

(APD 28.12.2011/HjB) Adventist World Radio hat zu Jahresbeginn sein Studio in Collonges-sous-Salève (Frankreich) geschlossen. AWR-Präsident Dowell Chow, Silver Spring (USA), dankte Tihomir Zestic, der das Rundfunkstudio in den letzten fünf Jahren leitete, und seinem zehnköpfigen Team für ihre Arbeit. Er würdigte besonders die Mitwirkung beim Aufbau der neuen Radiostudios in Israel und im Libanon sowie beim Start der adventistischen Rundfunkarbeit in Moldawien und Albanien.

Die Auflösung des französischen Studios ist Teil einer weltweiten Strukturreform, mit der Adventist World Radio eine Strukturreform in der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten nachvollzieht. Die adventistische Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) hat im Oktober 2011 die Gründung einer neuen Region, der Greater Middle East Union Mission, beschlossen. Dafür wurden aus zwei aus Europa geleiteten Regionen die Adventisten in der westlichen und östlichen arabischen Welt, in der Türkei und dem Iran ausgegliedert. Damit verlor die Euro-Afrika Abteilung der Freikirche die Zuständigkeit für den Maghreb, die Türkei und den Iran, was für Adventist World Radio die Schließung des französischen Radiostudios nahe legte. Die bislang in Collonges hergestellten Sendungen für Nordafrika (Arabisch, Französisch, Kabylich, Tachelhit) sowie für die Türkei (Türkisch) und den Iran (Farsi) sollen künftig im AWR-Studio in Beirut (Libanon) produziert werden.

Die Strukturreform hat auch Auswirkungen auf andere AWR-Studios. Das Studio in Arua (Uganda), das bisher Sendungen in sieben Sprachen für den Sudan produzierte, wird in die südsudanesischen Hauptstadt Juba verlegt und der Ost-Zentralafrikanischen Kirchenleitung in

Nairobi (Kenia) zugeordnet. Das Studio in Pakistan in Lahore wird der Südasien-Pazifik Abteilung mit Sitz in Silang, Cavite (Philippinen), zugeordnet. Die Sendungen für Afghanistan, wo es kein eigenes Studio gibt, werden künftig von der Euro-Asien Abteilung in Moskau betreut.

Adventist World Radio, das 1971 für Kurzwellensendungen vor allem für die Sowjetunion und Osteuropa gegründet wurde, konzentriert sich heute das „10/40 Fenster“ und tritt außerhalb dieser Zielgebiete als Technikpartner lokaler adventistischer Medienarbeiten auf. In dem Gebiet zwischen dem 10. und 40. Breitengrad, das von Westafrika bis Ostasien reicht, sind Christen meist eine verschwindende Minderheit und ist aus geografischen, politischen oder religiösen Gründen die Verkündigung der christlichen Botschaft von Mensch zu Mensch kaum möglich ist.

AWR sendet in 107 Sprachen über Kurzwelle, UKW, Mittelwelle, Satellitenradio und Internet. Viele Sendungen sind auch als Audiodateien erhältlich, die im Internet heruntergeladen werden können. Schwerpunkt der Arbeit von AWR ist immer noch die Kurzwelle, wobei in 73 Sprachen Programme über die Kurzwellensender Wertachtal und Nauen (Deutschland), Moosbrunn (Österreich), Issoudun (Frankreich), Meyerton (Südafrika), Talata-Volonondry (Madagaskar), Taibei (Taiwan) und Agat (Guam) ausgestrahlt werden. AWR unterhält neben der Zentrale in Silver Spring MD, die auch für Sendungen in Nord- und Südamerika zuständig ist, Regionalbüros in Bracknell (England) für Europa/Afrika sowie in Batam (Indonesien) und Agat (Guam) für den asiatischen Raum.

ASIEN

INDIEN (KERALA): SENDEBEGINN VON RADIO MEDIA VILLAGE

(HjB) Im Januar 2011 hat ein Radio Media Village 90.8 FM (www.mediavillageindia.com) mit Testsendungen auf der gleichnamigen Frequenz begonnen. Bei einer Reichweite von etwa 20 km versorgt

die Station, die am 10. Februar 2012 offiziell eröffnet wird, neben der direkten Nachbarschaft auch Kottayam, Alappuzha, Pathanamthitta, Mallappally und Thiruvalla. Sie gehört zum St. Joseph College of Communication (www.sjcc.co.in), das als selbstfinanzierende Ausbildungsstätte unter Aufsicht der Erzdiözese Changanacherry arbeitet und vertraglich mit der Mahatma Gandhi University Kottayam verbunden ist.

Aufgrund rundfunkrechtlicher Auflagen ist der Campussender auf Campus-, Bildungs- und Entwicklungsthemen festgelegt. „Durch die Programme der Station wollen wir denen eine Stimme geben, die sonst keine haben, indem wir die ganze Nachbarschaft in die Sendungen einbinden“, sagt Stationsleiter Sebastian Punnassery. Somit wird wohl eine Anrufsendung als Kummerkasten besondere Aufmerksamkeit gewinnen. Programmdirektor Vipin Raj verspricht zahlreiche Zielgruppenprogramme, die vom Sendeplan her optimal auf den Tagesablauf abgestimmt seien. Hauptsendesprache ist Malayalam.

Da der Sender zugleich ein Ausbildungssender für die eigenen Studierenden ist, hat man auf eine moderne Produktions- und Postproduktionstechnik Wert gelegt. Tatsächlich geht der Blick schon weiter in die Zukunft: „Wir wollen bald auch Nachbarschaftsfernsehen einrichten, das denselben Zwecken dient wie unsere Nachbarschaftsstation. Das Projekt werden wir aber erst in Angriff nehmen können, wenn die Radiostation regulär arbeitet“, so Sebastian Punnassery.

SRI LANKA: SPARTENPROGRAMM ISLAM DER SLBC GEPLANT

(SLBC 8.1./HjB) Die Sri Lanka Broadcasting Corporation plant ein Spartenprogramm Islam. Dies gab Intendant Hudson Samarasinghe am 8. Januar 2012 bei der Preisverleihung für einen Koran-Rezitations-Wettbewerb bekannt, der aus Anlass des Ramadan durchgeführt worden war. Das 24-Stundenprogramm soll zum nächsten Mawlid an-Nabī (Geburtstag des Propheten Muhammad)

am 3./4. Februar 2012 beginnen. Weitere Details wurden noch nicht bekannt gegeben.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 13.1./HjB) Family Radio hat eine Belegung mit Südafrika getauscht und nun folgenden Wintersendeplan 2011/12 aus al-Dhabiya angemeldet:

- 12.00-13.00: 17880 (250 kW, 95°) Thai
 - 13.00-15.00: 17810 (250 kW, 100°) für Südasien: Telugu. 14.00 Tamil
 - 13.00-14.00: 17735 (250 kW, 100°) für Indien: Kannada
 - 14.00-15.00: 15520 (250 kW, 90°) für Südasien: Hindi
 - 14.00-15.00: 9855 (250 kW, 105°) für Indien: Marathi
 - 15.00-16.00: 11610 (250 kW, 100°) 11995 (250 kW, 90°) für Südasien: Englisch
 - 16.00-17.00: 11740 (250 kW, 90°) für Südasien: Englisch
 - 17.00-18.00: 6045 (250 kW, 225°) für das Horn von Afrika: Amharisch
 - 18.00-19.00: 9895 (250 kW, 230°) für Ostafrika: Englisch
 - 19.00-20.00: 9685 (250 kW, 260°) für Westafrika: Hausa
 - 19.00-20.00: 9805 (250 kW, 210°) für Ostafrika: KiSwahili (ex Meyerton)
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ZYPERN: PROJEKT HANNAH IN ARABISCH

(HjB) Trans World Radio hat Anfang Januar eine arabische Version seines Frauenprogramms Project Hannah auf Sendung gebracht. Die Sendung wird samstags um 21.11 Uhr auf 1233 kHz ausgestrahlt.

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 23.1./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat folgenden Wintersendeplan 2011/12
Senderichtung Europa

08.00-08.45: 7220 (W-100 kW, nd)
Maximalzeit für Westeuropa
08.00-08.30 Sa So Englisch
08.30-08.45 Sa Englisch
19.00-20.00: 6030 (W-100 kW, 60°)
Maximalzeit für Osteuropa
19.00-19.15 Di Fr Russisch, Do
Ukrainisch, So Englisch
19.15-19.30 Di Russisch, Sa So
Englisch
19.30-19.45 Sa So Englisch
19.45-20.00 So Englisch
Senderichtung Naher Osten
03.00-03.30: 7325 (W-125, 120°)
Arabisch
05.00-05.30: 7410 (W-250 kW,
120°) Maximalzeit
05.00-05.30 Do Arabisch
05.00-05.15 Fr Arabisch
16.30-18.00: 11700 (ex 9460) (N-
100 kW, 120°) Maximalzeit
16.30-16.45 So Englisch
16.45-17.00 täglich Englisch
17.00-17.15 Di Do-So Englisch, Di
bis 17.20
17.15-17.45 Do Sa So Englisch
17.45-18.00 Sa So Englisch
17.00-17.35: 11915 (W-250 kW,
120°) Maximalzeit
17.00-17.20 Mo-Fr Arabisch
17.20-17.35 Mi Arabisch
17.00-17.30: 9440 (N-125 kW, 125°)
Arabisch
17.15-18.00: 9465 (seit 25.12. ex
7355) (W-100 kW, 120°) Mo Mi Fr
Arabisch
18.00-19.15: 9465 (seit 25.12. ex
9460) (W-100 kW, 120°) Maximal-
zeit
18.00-18.30 So Englisch
18.30-19.00 Di Hebräisch, So Eng-
lisch
19.00-19.15 So Englisch
18.00-19.00: 6110 (W-100 kW,
120°) So So Englisch
19.00-20.00: 9470 (W-250 kW,
105°) Maximalzeit
19.45-20.00 Sa Englisch
19.15-19.45 So Englisch
Senderichtung Mittlerer Osten
04.00-04.30: 5950 (W-100 kW, 105°)
Sa-Mo Luri
15.30-15.45: 11965 (W-250, 105°)
So Farsi
16.30-18.30: 9925 (N-100 kW, 105°)
Farsi für Iran
18.00-19.00: 7365 (W-100 kW, 90°)
Maximalzeit für Iran, so seit
20.1.2012

18.00-18.15 Do Fr Farsi, Sa Eng-
lisch
18.15-18.30 Fr Sa Farsi
18.30-19.00 Di Do So Farsi
Senderichtung Indien:
00.30-01.00: 7395 (W-250 kW, 90°)
Hindi, Fr-So Englisch
14.00-15.00: 15470 (W-250 kW,
90°) Maximalzeit für Indien
14.00-14.30 1. So Englisch
14.30-15.00 Sa So Englisch
15.00-15.15: 13740 (W-250 kW,
90°) So Englisch
15.15-16.00: 13670 (W-100 kW,
90°) Maximalzeit für Pakistan
15.15-15.30 Sa Englisch
15.30-16.00 Mi Fr Urdu, Do Eng-
lisch
Senderichtung Afrika
05.00-05.30: 6100 (N-125 kW, 195°)
Arabisch
09.00-10.00: 17545 (W-125 kW,
135°) Fr Arabisch für Ägypten
16.00-18.30: 15355 (ab 11.1.2012
ex 13810) (I-100 kW, 131°) Maxi-
malzeit für Ostafrika
16.00-16.30 Mo Di Do Fr So Oro-
mo
16.30-17.00 Mo Mi Fr Sa Amha-
risch
17.00-17.30 Mo Di Fr Tigrigna, Mi
Do Sa Amharisch
17.30-18.00 Mo-Fr Amharisch, Sa
Amharisch+Englisch
18.00-18.30 Fr-So Somali
16.30-17.30: 11875 (W-100 kW,
150°) für Sudan: Nuer. 17.30 Dinka
19.00-19.30: 9715 (seit 12.1.2012 N-
125 kW, 185°) Arabisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(MB 23.1./HjB) Brother Stair hat zum
12. Januar 2012 folgenden Winter-
sendeplan 2011/12 für die Over-
comer Ministries über Media Broad-
cast:
14.00-15.00: 9460 (W-100 kW,
300°)
15.00-16.00: 13810 (N-100 kW,
105°) [17850 (W-500 kW, 165°)
gestrichen]
19.00-20.00: 9835 (W-500 kW,
165°) neu seit 12.1.
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm

Da R. G. Stair seine Sendezeit nach
Finanzlage kauft, wechselt der Um-
fang des Sendeplans relativ häufig.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (HH): BIBEL TV IM JUBILÄUMSJAHR

(BibelTV 4.1./HjB) Bibel TV feiert
2012 zehn Jahre auf Sendung. Aus
diesem Anlass widmet sich Bibel TV
daher ab sofort mit Sondersendun-
gen und neuem Design dem Jubi-
läumsjahr. Die Februar-Ausgabe von
„Bibel TV Ihre Fragen“ wird ein „10
Jahre Spezial“. Henning Röhl stellt
sich darin Fragen von Zuschauern
und Mitarbeitern zu den vergange-
nen zehn Jahren. Am 22. September
2012 findet ein großer Jubiläums-
Dankgottesdienst statt.

Deutschlands führende Kirchenver-
treter loben das Programm. „Wenn
Bibel TV im Jahr 2012 ein Jubi-
läumsjahr feiern kann, ist das ein
ermutigendes Zeichen“, gratuliert
Erzbischof Dr. Robert Zollitsch. Der
Vorsitzende der Deutschen Bi-
schöfenskonferenz ist froh, dass es
den christlichen Familiensender gibt:
„Ein abwechslungsreiches und ge-
waltfreies Programm mit Spielfilmen,
Talkshows, Bibellesungen, Doku-
mentationen und Nachrichten ist ein
Juwel in der Medienlandschaft. Got-
tes Segen für Ihre Arbeit und das
Jubiläumsjahr!“

Auch der Ratsvorsitzende der Evan-
gelischen Kirche in Deutschland,
Präses Nikolaus Schneider, ist voll
des Lobes: „Seit zehn Jahren gelingt
es Bibel TV als christlichem Fami-
liensender, mit lebendigen Fernseh-
gottesdiensten, interessanten Inter-
views und anrührenden Reportagen
den christlichen Glauben in viele
tausend Haushalte zu tragen. Publi-
zistisch und redaktionell von den Kir-
chen unabhängig, klar ökumenisch
orientiert, vermittelt der Hamburger
Sender Antworten auf die Frage, wie
Menschen in ganz verschiedenen
Lebensphasen für den Glauben an
Jesus Christus begeistert werden
können. Gottes Segen für die kom-
menden Jahre!“

Ansgar Hörsting, Präsident der Vereinigung Evangelischer Freikirchen, wünscht Bibel TV viele Zuschauer und eine Qualität, die zum Nachdenken anregt: „Berieseln können andere. Ich wünsche Bibel TV, dass Gott sich dieses Senders bedient, um Menschen an ihren Fernsehern anzusprechen.“

Henning Röhl, seit Gründung von Bibel TV Geschäftsführer des Senders, freut sich, dass sich immer mehr Menschen für das christliche Programm einsetzen: „Bibel TV lebt von der Unterstützung seiner Zuschauer und ist eine große Bürgerinitiative, die von Jahr zu Jahr mehr Anhänger findet. Wir haben Grund, dankbar zu sein für zehn erfolgreiche Jahre.“ Bibel TV finanziert sich zu über 90% aus Spenden seiner Zuschauer und Zuschauerinnen. Einnahmen und Ausgaben lagen 2011 bei etwa 8,5 Mio. Euro. Der Sender ist europaweit über den Satelliten Astra zu empfangen sowie über Kabel, DVB-T und IPTV.

DEUTSCHLAND (HE): WEICHENSTELLUNG FÜR GENERATIONSWECHSEL IN DER LEITUNG VON ERF MEDIEN

(ERF 24.1./HjB) Der Aufsichtsrat von ERF Medien hat nach längeren Beratungen eine Halbierung des Vorstands auf zwei Personen beschlossen. Demnach sollen zum 1. Juni 2012 Jürgen Werth [60] als Vorstandsvorsitzender und Ulrich Rüscht [60] als Geschäftsführer für weitere fünf Jahre wieder in den Vorstand berufen werden. Der jetzige Vorstand Programm Udo Vach [61] und Vorstand Marketing und Technik Hartmut Diehl [58] werden dem zukünftigen Vorstand nicht mehr angehören.

Ein Vorstand aus zwei Personen sei der Größe des ERF und dem Umfang der Aufgaben in der Zukunft angemessen, begründete der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Prof. Dr. Jürgen von Hagen die Entscheidung. Der hauptsächlich aus Spenden finanzierte ERF hat etwa 230 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Inhalte für Hörfunk, Fernsehen und Internet produzieren. Bei den Vorgesprächen habe man auch die Not-

wendigkeit eines Generationenwechsels in den Blick genommen, so. Dabei werde man den Vorschlag von Jürgen Werth in Erinnerung behalten, dass sein Vertrag vorzeitig enden könne, wenn eine überzeugende Lösung für seine Nachfolge gefunden worden sei. Der gelernte Journalist Jürgen Werth ist seit 1973 beim ERF in Wetzlar. Zunächst war er Rundfunk-Redakteur, hat unter anderem den Jugendfunk „junge welle“ geleitet und wurde 1986 Chefredakteur Hörfunk. Seit 1994 leitet er das christliche Medienunternehmen. Nach einer betriebswirtschaftlichen Diplom-Arbeit über Arbeitsabläufe im ERF begann Ulrich Rüscht 1982 als Assistent des damaligen Verwaltungsdirektors. 1987 kam er in die Gesamtleitung und steht seitdem dem christlichen Medienunternehmen als Vorstand Finanzen und Personal vor.

Udo Vach studierte nach seiner Ausbildung zum Kaufmann Theologie und kam nach verschiedenen Pastorate in Freien evangelischen Gemeinden 1986 zum ERF. 1995 wurde Udo Vach als Vorstand Programm in die Gesamtleitung des Senders berufen. Jetzt scheidet er auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, wird aber für die inhaltliche Ausrichtung des ERF verantwortlich bleiben. Hartmut Diehl scheidet Ende Februar 2012 aus dem ERF aus und wechselt in die Privatwirtschaft in der Region. Nach seinem Nachrichtentechnik-Studium hatte er 1978 beim ERF in der Abteilung Tontechnik begonnen und nach einer vierjährigen Pause 1988 die Leitung der Abteilung Technik übernommen. Zu seinen Aufgaben gehörte es, vorhandene Verbreitungswege auszubauen und in einer immer unübersichtlicheren Medienlandschaft neue zu finden. Als Vorstand Technik und Marketing wurde er 2004 in die Leitung berufen. „Der ERF - seine Hörer und Zuschauer, seine Mitglieder und seine Mitarbeiter - verdankt beiden sehr viel. Besonders Hartmut Diehl wünschen wir von Herzen Gottes Segen und Begleitung in seiner neuen Tätigkeit.“, so von Hagen. Die aus den Personalveränderungen resultierenden internen Änderungen in der Leitungs-

struktur werden derzeit vom Vorstand beraten und sukzessive umgesetzt, so Jürgen Werth.

DEUTSCHLAND (HE): „HÖRBIBEL“ STATT „DURCH DIE BIBEL“

(ERF 30.11./HjB) ERF Medien ersetzt im Januar „Durch die Bibel“ durch eine neue Bibelsendereihe, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Christliche Medien (SCM, Witten) entsteht. „Neues Leben. Die Hörbibel“ wird montags bis freitags um 10.00 und 22.00 Uhr ME(S)Zt ausgestrahlt und führt durch die gesamte Heilige Schrift. Grundlage dafür ist die von der SCM herausgegebene Ausgabe „Neues Leben. Die Bibel“. Sprecher der Bibeltex-te ist der Fernseh- und Radiomoderator Heiko Grauel (Dreieich bei Frankfurt/Main), Sprecher der Einführungstexte der ERF Vorstandsvorsitzende Jürgen Werth.

Die neue Sendereihe löst die Sendereihe „Durch die Bibel“ ab. ERF Pressesprecher Michael vom Ende erläuterte, dass der ERF in den letzten 15 Jahren insgesamt drei Mal mit „Durch die Bibel“ von der Schöpfung bis zur Offenbarung durch die komplette Bibel gewandert sei. Die Serie wurde einst von dem amerikanischen Pastor J. Vernon McGee (1904-1988) entwickelt und wird weltweit in rund 100 Sprachen verbreitet. Begleiter durch die Sendereihe war der inzwischen 77-jährige Pastor Hugo Danker (Hanau). Er leitete von 1987 bis 1999 die Abteilung "Weltmission" (heute „ERF International“) und gestaltete die Reihe „Durch die Bibel“ auch im Ruhestand weiter. Danker hat neben den Sendungen unzählige Hörerfragen bearbeitet und Gespräche über den Glauben geführt. Der ERF sei ihm zu großer Dankbarkeit verpflichtet; nun habe man ein neues Format gesucht und gefunden, das den Text der Bibel in den Mittelpunkt stellt, so vom Ende.

DEUTSCHLAND (HE): FÜNF JAHRE JOEMAX.TV IM ERF FERNSEHEN

(ERF 31.1./HjB) JoeMax.TV, das erste christliche Kinderquiz, wird fünf Jahre alt. Erstmals wurde die Show

vom ERF Fernsehen am 3. Februar 2007 ausgestrahlt. Seitdem wurden 220 Sendungen in Wetzlar oder unterwegs bei Großveranstaltungen produziert. Bislang haben rund 11.000 Mädchen und Jungen mit ihrer Schulklasse, Jungschargruppe, dem Kindergottesdienst oder ihrem Chor im Fernsehstudio in Wetzlar-Dalheim mitgewirkt.

JoeMax.TV, das samstags ab 17.30 Uhr ME(S)Z über Satellit und Internet zu sehen, ist eine Mitmachsendung sowohl für die Studiogäste als auch die Zuschauer, die bei www.joemax.tv einen Spielbogen herunterladen und zu Hause mit von der Partie sein können. Auf der Suche nach Mister X. sind Fragen aus den Bereichen Sport, Tiere, Wissen und Bibel zu lösen. Insgesamt wurden in den fünf Jahren 133 männliche und 36 weibliche Personen aus der Bibel aufgespürt.

JoeMax.TV wird seit 2008 auch in Paraguay bei TV Chaqueno ausgestrahlt für die deutschstämmige Bevölkerung. Inzwischen produzieren Christen in Paraguay die Sendung auch in spanischer Sprache.

DEUTSCHLAND (HE): HOPE CHANNEL AUF SUPER RTL

(APD 23.12./HjB) Ab dem 4. Januar 2012 sendet der Hope Channel deutsch der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten wöchentlich eine halbe Stunde seines Programms zusätzlich auf dem Fernsehsender Super RTL. Der Kinder- und Familiensender Super RTL ist deutschlandweit über Antenne, Kabel und Satellit zu empfangen.

Die Hope Channel-Sendungen werden mittwochs 4.00-4.30 Uhr ME(S)Z auf Super RTL ausgestrahlt. „Andere Produzenten von christlichen Fernsehsendungen haben mit diesem Sendeplatz gute Erfahrungen gemacht. Das ermutigt uns, es im Jahr 2012 auch auszuprobieren, zumal damit jeden Morgen ein christliches Programm auf Super RTL gesendet wird“, teilte Jörg Varnholt, Leiter des Hope Channel TV, mit.

DEUTSCHLAND (HE): HOPE CHANNEL RADIO – MIT NEUEN PROGRAMMEN INS NEUE JAHR

(SdH 20.12./HjB) Die adventistische Stimme der Hoffnung fügt im Januar neue Live-Strecken in ihr 24-stündiges Satelliten- und Internetprogramm www.hope-channel.de ein. Von Montag bis Freitag sind Christian Vogel (Mo Mi), Joachim Lippert (Do Do) und Judith Christiansen (Fr) 8.00-9.00 Uhr ME(S)Z live auf Sendung. Darüber hinaus werden die drei Moderatoren jeden Donnerstag 16.00-17.00 Uhr abwechselnd eine live-Sendung beim Hope Channel Radio bestreiten. Neu ist auch die „Lesezeit“ 22.00-23.00 Uhr, die mit dem Buch „Begnadete Hände“ (Ben Carson/Cecil Murphey) startet. Folgen werden „Ein Herz voller Freude“ (Don C. Schneider), „Angstfrei glauben“ (Prof. Dr. Johann Gerhardt), „Wie gehe ich mit Ärger und Wut um?“ (Larry Yeagley), „Von Hollywood in den Himmel“ (Steve Wohlberg), „Der Sieger“ (Ellen G. White) und „Christsein heute – Gelebter Glaube“ (Hg. Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten).

Besondere spirituelle Akzente setzen die neuen Andachten zum Sabbatanfang und Sabbatschluss, freitags und samstags um 18.00 Uhr, sowie morgens um 4.00 Uhr und mittwochs und samstags auch um 16.00 Uhr „Die große Hörbibel“ nach Martin Luther, die von etwa 80 verschiedenen Sprechern aufgenommen wurde.

Zum Programm von Hope Channel Radio, das über Satellit und Internet www.hope-channel.de gehören stündliche Nachrichten, das Wort zum Tag, der Kommentar zum Zeitgeschehen, das Jugendmagazin Go7, Talk-Radio live, Reportagen und die Musikwelt.

DEUTSCHLAND (NI): NEUE AUFGABEN FÜR RÜDIGER UND DOROTHEA KLAUE

(HCJB 22.1./HjB) Nach dem Tod von Mutter (99) und Tante (104) von Rüdiger Klaue im Vorjahr konkretisieren Rüdiger und Dorothea Klaue

ihre Pläne für eine Rückkehr nach Südamerika. Dies wird aber aus Gesundheitsgründen nicht mehr eine Rückkehr zu Radio HCJB nach Quito, wo Rüdiger Klaue 1982 der erste Mitteleuropäer in der deutschen Redaktion war und zeitweise ihr Leiter, sondern eine Rückkehr nach Asuncion, Paraguay. Eine Wohnung ist bereits gefunden und wird vom Eigentümer hergerichtet: „Der Mann ist Elektromechaniker und hat alle Steckdosen und elektrischen Leitungen in Ordnung gebracht und das Dach repariert, so dass es nicht durchregnet. Das ist dort nicht selbstverständlich, aber wir brauchen zuverlässigen Strom, denn wir wollen wieder ein Heimstudio einrichten, um weiter Radiosendungen zu produzieren. In Paraguay entstehen viele Lokalsender, und es gibt einen großen Bedarf für Schulung von Radiosprechern.“, schreibt Dorothea Klaue in einem jüngsten Rundbrief.

Seit Juli 2001 lebten Rüdiger und Dorothea Klaue als HCJB-Repräsentanten für den deutschsprachigen Raum in Europa, produzierten aber auch weiter Radiosendungen zur Ausstrahlung über Radio HCJB Quito und andere Sender. Jahrzehntlang hatte die 1953 begründete deutsche Redaktion aus Sally Schroeder (1957-1987 bei Radio HCJB), Peter und Maria Hübert (1964-1989) und Cornelius und Elfrieda Balzer (1971-1981, 1981-1984 Europa-Repräsentanten) bestanden, doch sahen sich die nordamerikanischen Mennoniten nicht mehr in der Lage, Mitarbeitende für den deutschen Dienst zu stellen. 1982 war Rüdiger Klaue der erste Mitteleuropäer im deutschen Dienst, während seine Frau Dorothea aus Paraguay stammt. Zu dem Zeitpunkt war Rüdiger Klaue schon anderthalb Jahrzehnte mit dem Janz-Team in Südamerika tätig und hatte auch Sendungen für Radio HCJB Quito produziert. Zunächst wurde er ausgeliehen, später wechselte er ganz zur Radiomission. Klaues und weitere mitteleuropäische HCJB-Mitarbeiter wurden über Missionsagenturen wie die Deutsche Missions-Gemeinschaft oder die Vereinigte Deutsche Missionshilfe nach Quito ausge-

sandt. Auch jetzt soll die mitteleuropäische Unterstützung für das Missionsehepaar über die VDM organisiert werden. Ein Ausreisetermin steht jedoch noch nicht fest.

DEUTSCHLAND (NW): FRÜHERER LEITER DER DEUTSCHEN REDAKTION VON RADIO-VATIKAN GESTORBEN

(RV 21.1./HjB) Der ehemalige Leiter der deutschsprachigen Sektion von Radio Vatikan, Jesuitenpater Karlheinz Hoffmann (84), ist am 19. Januar 2011 in Köln gestorben. Geboren im Ruhrgebiet und 1959 zum Priester geweiht, leitete Hoffmann 1967-1969 die „Katholische Fernseharbeit in Deutschland“. Nach seiner Promotion 1970 wechselte er nach Rom und übernahm die Leitung der deutschsprachigen Abteilung von Radio Vatikan. Außerdem rief er in seiner römischen Zeit die deutschsprachige Ausgabe des *Observatore Romano* ins Leben. 1973-1990 war Hoffmann Untersekretär in der Vatikanischen Medienkommission, dem späteren Medienrat tätig. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland wirkte er 1990-2003 als Krankenhausseelsorger in Duisburg und als Gemeindegeseelsorger.

DEUTSCHLAND (SN): ERF PLUS AUCH IM LANDESWEITEN DAB-NETZ IN SACHSEN

(SLM 25.1./HjB) Das christliche Radioprogramm ERF Plus erhält zum 1. Februar 2012 einen Sendeleitplatz im landesweiten Multiplex von Sachsen. Dies hat der Medienrat der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien in seiner Sitzung am 24. Januar beschlossen.

Seit dem Sendestart von DAB+ in Deutschland ist das Programm ERF Plus über den bundesweiten Multiplex zu hören, aber noch nicht flächendeckend in Sachsen, wo es insbesondere im Raum Chemnitz Versorgungslücken gibt. Derzeit strahlen 28 Sendeanlagen die DAB+ Programme im bundesweiten Multiplex aus, die von etwa 53 Millionen Bundesbürgern empfangen werden

können. Bis spätestens 2015 soll das Bundesnetz um weitere 110 Anlagen ausgebaut werden. ERF Medien produziert die drei Radioprogramme ERF Plus, ERF Pop und CrossChannel.de sowie ein 24-stündiges Fernsehprogramm, verantwortet 15 Internetangebote und bietet über verschiedene Medien Beiträge in mehr als 20 Sprachen an.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

- AdG Alokesh Gupta IN
- APD Adventistischer Pressedienst
- CRA Catholic Radio Association
- DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
- ERF Evangeliums-Rundfunk
- FEB Fellowship of European Broadcasters
- FEBA FEBA Radio
- GIH Glenn Hauser US
- HjB Dr. Hansjörg Biener DE
- KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin
- LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
- Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
- RV Nachrichten von Radio Vatikan
- TWR Trans World Radio
- WB Wolfgang Büschel DE
- WE Walter Eibl DE

ADRESSENVERZEICHNIS

- Australien
- HCJB Global, 281 Colchester Rd, Kilsyth, VIC 3137/P.O. Box 291, Kilsyth, VIC 3137, www.hcjb.org.au
- Inspire Digital, Locked Bag 1032, Seven Hills NSW 2147 Australia, www.inspiredigitalradio.com
- Vision Radio Network, Locked Bag 3, Springwood, QLD 4127, Australia, <http://www.vision.org.au>
- Deutschland (BY)

- Hour of Power Deutschland, Steinerne Furt 78, 86167 Augsburg, www.hourofpower.de
- Radio Horeb, Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft, Kirchplatz 1, 87509 Immenstadt, www.horeb.org/

- Deutschland (HH)
- Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, www.bibeltv.de

- Deutschland (HE)
- ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, www.erf.de
- Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, www.stimme-derhoffnung.de, [info @ stimme-derhoffnung.de](mailto:info@stimme-derhoffnung.de), www.hopechannel.de/home/

- Deutschland (NI)
- Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Verdistrasse 13, 26810 Westoverledingen, www.hcjb.de

- Deutschland (NW)
- EWTN-TV gGmbH, An der Nesselburg 4, 53179 Bonn, www.ewtn.de, ewtn@ewtn.de
- Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwele.html

- Ecuador
- Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de, [german @ hcjb.org.ec](mailto:german@hcjb.org.ec)

- Guatemala:
- IGER - Instituto Guatemalteco de Educación Radiofónica, 11 avenida, 18-45 Zona 2, Ciudad Nueva, Guatemala

- Indien (Kerala)
- Media Village, Kurisummood. P.O, Changanassery, Kerala, India

- Italien
- IRRS-Shortwave, P.O.Box 10980, I-20110 Milano, Italia, www.nexus.org, [info @ nexus.org](mailto:info@nexus.org)

- Kanada
- Bible Voice Broadcasting, P.O.Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3, www.biblevoice.org, [mail @ biblevoice.org](mailto:mail@biblevoice.org)

Liberia

ELWA Radio, Moses T. Nyantee,
Media Services Director, moses.
nyantee@elwaministries.org

Niederlande

3xM „More Message in the Media“,
P.O. Box 643, 3800 AP Amers-
foort, Niederlande, www.3xm-
online.org

Österreich

ERF Medien Österreich, Postfach
150, 1235 Wien/Lemböckgasse
47b/11, 1230 Wien, www.erf.at, erf
@ erf.at

Trans World Radio Europe, Wolf-
holzgasse 2, 2345 Brunn am Ge-
birge/Postfach 141, 1235 Wien,
Österreich, www.twr-europe.org
twre @ twr-europe.org

Philippinen

Radio Veritas Asia, www.rveritas-
asia.org

Sambia

CVC International, Private Bag
E606, Lusaka Zambia, cvoi-
ce@zamnet.zm

Schweden

IBRA-Radio, SE-141 99 Stockholm,
Schweden, www.ibra.se

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk, Witzberg-
strasse 23, 8330 Pfäffikon ZH,
www.erf.ch, info @ erf.ch

Singapur

FEBC International Ltd. (Internatio-
nal Office) , 30 Lorong Ampas,
#07-01, Skywaves Industrial Bui-
lding, Singapore 328783, Website:
www.febcintl.org

TWR-Asia, 85 Playfair Road, #04-
01, Tong Yuan Industrial Building,
Singapore 368000

Südafrika

One Gospel KNI FM, Postnet Suite
220, Private Bag X817, New Ger-
many, 3620, South Africa,
www.kniradio.com

Trans World Radio-Africa, P.O. Box
4232, 1620, Kempton Park, Repu-
blic of South Africa, Straßenadres-
se San Croy Business Park, Die
Agora Road, Croydon 1619, Re-
public of South Africa.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland,
P.O.Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org

USA (Alabama)

EWTN Shortwave Radio (WEWN),
5817 Old Leeds Road, Irondale AL
35210, www.ewtn.com, Glen Tap-
ley, Frequency Manager, gtapley
@ ewtn.com

USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, www.knls.org/

USA (Colorado)

HCJB World Radio, P.O.Box 39800,
Colorado Springs CO 80949-9800,
www.hcjb.org

USA (Florida)

WJHR Milton c/o George S. Mock,
5920 Oak Manor Drive, Milton FL
32570, wjhr @ usa.com.

USA (Guam)

Trans World Radio - Guam, P.O.Box
8780, Agat, Guam 96928

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Iron-
wood Road, South Bend IN 46614,
www.whr.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland CA 94621,
www.familyradio.org

Pan American Broadcasting, 7011
Koll Center Pkwy Ste 250, Plea-
santon CA 94566-3253,
www.radiopanam.com/, info @ pa-
nambc.com

USA (Maine)

WBCQ The Planet, 274 Britton
Road, Monticello ME 04760,
www.wbcq.com

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring MD
20904, www.awr.org, letters @
awr.org

USA (MI)

Renewal Ministries, P.O. Box 1426,
Ann Arbor, Michigan 48106,
www.renewalministries.net

USA (North Carolina)

Trans World Radio, P.O. Box 8700,
Cary NC 27512, www.twr.org
WTJC Fundamental Broadcasting
Network, 520 Roberts Rd., New-
port NC 28570, www.fbnradio.com

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, 2900 Windsor
Road, P.O.Box 88, Red Lion PA
17356, www.winb.com

USA (South Carolina)

Brother R. G. Stair, P.O.Box 691,
Walterboro SC 29488,
www.overcomerministry.org

USA (Tennessee)

World Christian Broadcasting, 605
Bradley Court, Franklin TN 37067,
www.worldchristian.org
WTWW, 1784 West Northfield Blvd.,
305, Murfreesboro TN 37129,
http://wtww.us, George McClintock,
Owner and Manager Geor-
ge@wtww.us.

WWRB Manchester, c/o Airline

Transport Communications,
P.O.Box 7, Manchester TN 37449-
0007

WWCR Nashville, 1300 WWCR

Ave., Nashville TN 37218,
www.wwcr.org

USA (Texas)

Gospel for Asia, 1800 Golden Trail
Court, Carrollton TX 75010,
www.gfa.org

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
Vaticano, Vatikan,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch @ vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

1 Ummah FM, Ibex House, 85 Sout-
hampton Street, Reading, Berkshi-
re RG1 2QU,
www.1ummahfm.co.uk

Christian Vision, The Pavilion Manor
Drive, Coleshill, West Midlands
B46 1DL, United Kingdom,
www.christianvision.com

FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Wort-
hing, West Sussex BN14 8BX,
www.feba.org.uk/

Fellowship of European Broad-
casters, 23 The Service Road, Pot-
ters Bar, Hertfordshire EN6 1QA,
feb @ feb.org www.feb.org

HCJB Global, 131 Grattan Road,
Bradford, West Yorkshire BD1
2HS, Colin Lowther, clowther @
hcjb.org.uk

Hope FM (Kevin Potter, Station Ma-
nager), Delta House, 56 Westover
Road, Bournemouth, Dorset BH1
2BS

Trans World Radio UK, P.O.Box
606, Altrincham WA14 2YS, UK,
www.twr.org.uk, web @ twr.org.uk